



Ingenieurplanung - Ost GmbH
Ingenieure und Landschaftsplaner



**Greifswalder
Parkraumbewirtschaftungs-
gesellschaft mbH**

Bahnhofstraße 1
17489 Greifswald

Studie

**Parkraumkonzept Greifswald -
Auswertung der Erhebung des
ruhenden Verkehrs 2014**

Greifswald, März 2016

INGENIEURPLANUNG – OST GmbH

Ingenieure und Landschaftsplaner
Poggenweg 28
17489 Greifswald

Tel.: 03834/5955-0

Fax: 03834/5955-55

Email: ipo@ingenieurplanung-ost.de

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung	5
2	Untersuchungsgebiet	6
3	Bewohnerparkbereiche	9
4	Grundlagen der Verkehrserhebung.....	12
5	Ergebnisse der Verkehrserhebung.....	14
5.1	Gesamtes Untersuchungsgebiet.....	14
5.2	Gebiete und Teilgebiete.....	15
5.3	Bewohnerparkbereiche	23
5.4	Falschparker und ungeordnetes Parken	28
5.5	Vergleich mit Prognose des Parkraumkonzeptes.....	30
6	Zusammenfassung	32

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Holger Hagemann
Dipl.-Ing. Marlies Hagemann
Juliane Blohm, M.Sc.

Greifswald, März 2016

Proj.-Nr.: 214048

INGENIEURPLANUNG-OST GmbH

Ingenieure und Landschaftsplaner

Poggenweg 28, 17489 Greifswald

FON: 03834/59550 • FAX: 03834/595555 • E-Mail: ipo@ingenieurplanubng-ost.de

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersichtsplan des Untersuchungsgebietes.....	6
Abbildung 2: Übersichtsplan der Teilgebiete	7
Abbildung 3: Bewohnerparkbereiche im Jahr 2009	9
Abbildung 4: Bewohnerparkbereiche im Jahr 2014	10
Abbildung 5: Auslastung der Gebiete und Teilgebiet Tag, Erhebung 2014.....	21
Abbildung 6: Auslastung der Gebiete und Teilgebiet Tag, Erhebung 2009.....	22
Abbildung 7: Auslastung der Gebiete und Teilgebiet Nacht, Erhebung 2014	22
Abbildung 8: Auslastung der Gebiete und Teilgebiet Nacht, Erhebung 2009	23
Abbildung 9: Auslastung der Bewohnerparkbereiche am Tag, Erhebung 2014.....	25
Abbildung 10: Auslastung der Bewohnerparkbereiche am Tag, Erhebung 2009	26
Abbildung 11: Auslastung der Bewohnerparkbereiche in der Nacht, Erhebung 2014.....	26
Abbildung 12: Auslastung der Bewohnerparkbereiche in der Nacht, Erhebung 2009.....	27
Abbildung 13: Falschparkerquoten Tag	29
Abbildung 14: Falschparkerquoten Nacht	29

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Parkausweise	11
Tabelle 2: Auslastung der Stellplätze im gesamten Untersuchungsgebiet.....	15
Tabelle 3: Parkausweise und Stellplatzangebot je Bewohnerparkbereich, 2009	24
Tabelle 4: Parkausweise und Stellplatzangebot je Bewohnerparkbereich, 2014	24
Tabelle 5: Falschparker nach Gebiet	28
Tabelle 6: ungeordnetes Parken nach Gebiet	28
Tabelle 7: Bilanz und Auslastung für die öffentlichen Stellplätze.....	31

Anlagenverzeichnis

Anlage 1-0	Auswertung	Gebiet I	
Anlage 1-1	Auswertung	Teilgebiet	NMVS 3
Anlage 1-2	Auswertung	Teilgebiet	NMVS 4
Anlage 1-3	Auswertung	Teilgebiet	NMVS 5
Anlage 1-4	Auswertung	Teilgebiet	NMVS 6
Anlage 2-0	Auswertung	Gebiet II	
Anlage 3-0	Auswertung	Gebiet III	
Anlage 3-1	Auswertung	Teilgebiet	SMVS 1
Anlage 3-2	Auswertung	Teilgebiet	SMVS 2
Anlage 3-3	Auswertung	Teilgebiet	SMVS 3
Anlage 3-4	Auswertung	Teilgebiet	FVS 3
Anlage 4-0	Auswertung	Gebiet IV	
Anlage 5-0	Auswertung	Gebiet Zentrum	
Anlage 5-1	Auswertung	Teilgebiet	IS 1
Anlage 5-2	Auswertung	Teilgebiet	IS 2
Anlage 5-3	Auswertung	Teilgebiet	IS 3
Anlage 5-4	Auswertung	Teilgebiet	IS 4
Anlage 5-5	Auswertung	Teilgebiet	IS 5
Anlage 5-6	Auswertung	Teilgebiet	FVS 1
Anlage 5-7	Auswertung	Teilgebiet	FVS 2
Anlage 5-8	Auswertung	Teilgebiet	NMVS 1
Anlage 6-0	Auswertung	Nördlich des Rycks	
Anlage 7-0	Auswertung	Bewohnerparkbereiche B1 bis B13	
Anlage 8-1	Vergleich mit Prognose 2009	Teilgebiet	NMVS 3
Anlage 8-2	Vergleich mit Prognose 2009	Teilgebiet	NMVS 4
Anlage 8-3	Vergleich mit Prognose 2009	Teilgebiet	NMVS 5+6
Anlage 9-1	Vergleich mit Prognose 2009	Gebiet II	
Anlage 10-1	Vergleich mit Prognose 2009	Teilgebiet	SMVS 1+2+3
Anlage 10-2	Vergleich mit Prognose 2009	Teilgebiet	FVS 3
Anlage 11-1	Vergleich mit Prognose 2009	Gebiet IV +Teilgebiet	NMVS 1
Anlage 12-1	Vergleich mit Prognose 2009	Teilgebiet	IS 1
Anlage 12-2	Vergleich mit Prognose 2009	Teilgebiet	IS 2+3+4+5
Anlage 12-3	Vergleich mit Prognose 2009	Teilgebiet	FVS 1
Anlage 12-4	Vergleich mit Prognose 2009	Teilgebiet	FVS 2

Abkürzungsverzeichnis

B	Bewohnerparkbereich
FP	Falschparker
FVS	Fleischervorstadt Bezirke
IS	Innenstadt Bezirk
Kfz	Kraftfahrzeuge
Ö.	öffentliches Stellplatzangebot
P.	privates Stellplatzangebot
P	Parker oder Stellplätze
N	Nacht
NMVS	Nördliche Mühlenvorstadt Bezirk
SMVS	Südliche Mühlenvorstadt Obstbausiedlung Bezirk
T	Tag
UP	Ungeordnetes Parken
unbewirt.	Unbewirtschaftete Stellplätze

Datenquellen

- Parkraumkonzept Greifswald – Studie [IPO, 2011]
- Empfehlungen für Verkehrserhebungen (EVE) [FGSV,2012]
- Empfehlungen für die Anlagen des ruhenden Verkehrs (EAR 05) [FGSV,2005]
- OpenStreetMap

1 Aufgabenstellung

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hatte am 13.12.2010 die Fortschreibung des Parkraumkonzeptes Innenstadt beschlossen. Die von IPO erarbeitete Studie zum Parkraumkonzept Greifswald wurde im Februar 2011 zum Abschluss gebracht. Der erarbeitete Rahmenplan berücksichtigte die städtebaulichen Entwicklungen und Nutzungsänderungen und sah eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und des Bewohnerparkens vor. Insbesondere in den straßenbegrenzten Gebieten I (nördliche Mühlenvorstadt) und III (südliche Mühlenvorstadt) bestand durch die Umnutzung von Kliniken und durch Neubauten ein hoher Parkdruck zu Lasten der Bewohner.

Um den Berthold-Beitz-Platz wurde ein neuer Unicampus mit einer neuen Mensa und Instituten sowie dem Neubau und Bezug der neuen universitätsmedizinischen Einrichtung mit über 800 Betten entwickelt. Die Verlagerung der Kliniken erfolgt bis 2012 vorrangig aus dem Gebiet Innenstadt zum Gebiet I. Die alten Klinikgebäude sollen im Bereich der Friedrich-Löffler-Straße bis zum Jahr 2018 zu einem weiteren Campus einschließlich Mensa entwickelt werden. Während der Erhebung 2014 waren diese Gebäude übergangsweise noch ungenutzt. Zukünftig ist dementsprechend in diesem Bereich nach Inbetriebnahme des geisteswissenschaftlichen Campus wieder mit einem höheren Stellplatzbedarf zu rechnen.

Darüber hinaus sind viele der im Parkraumkonzept 2011 als zukünftige Vorhaben dargestellten Planungen ebenfalls umgesetzt worden. Hierzu zählen u.a. die Eröffnung des Stadthauses am Markt im Jahr 2014 sowie der Beginn der Bebauung innerhalb der A-Quartiere und somit der Entfall von Stellplätzen auf dem Parkplatz Museumshafen Süd im Quartier A-11.

Nach Umsetzung der Bewirtschaftungsmaßnahmen und Einrichtung von weiteren Bewohnerparkbereichen in Folge des Parkraumkonzeptes sind nun aktuelle Erhebungsdaten ermittelt worden, um die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen zu untersuchen. Die Ergebnisse sind im Folgenden dokumentiert.

Die Untersuchung beinhaltet folgende Arbeitsschritte:

- Erfassung der öffentlichen, öffentlich zugänglichen und privaten Stellplatzanlagen im Untersuchungsgebiet auf Basis der Stadtgrundkarte. Neue Stellplatzanlagen werden dabei erfasst und schematisch dargestellt.
- Erhebung der Stellplatzbelegung am Tag und in der Nacht.
- Auswertung der Erhebungsdaten und Darstellung der Ergebnisse in textlicher, grafischer und tabellarischer Form. Dabei wird auch die Anzahl der ausgegebenen Parkausweise bezogen auf die Bewohnerparkbereiche berücksichtigt.
- Berechnung der Auslastungen der öffentlichen und privaten Stellplätze und Gegenüberstellung mit den Ergebnissen der Erhebung aus dem Jahr 2009.

2 Untersuchungsgebiet

Ein Übersichtsplan des Untersuchungsgebietes in der Stadt Greifswald ist in Abbildung 1 dargestellt. Das Untersuchungsgebiet in der Innenstadt und den angrenzenden Vorstädten ist in insgesamt fünf Gebiete aufgeteilt. Das Gebiet Zentrum grenzt im Osten, Süden und Westen an das Gebiet I, Gebiet II, Gebiet III und Gebiet IV an.



Abbildung 1: Übersichtsplan des Untersuchungsgebietes

Die Gebiete haben die folgenden Straßenbegrenzungen:

- Gebiet I (nördliche Mühlenvorstadt):
 - Wolgaster Straße im Norden
 - Karl-Liebnecht-Ring im Osten
 - Anklamer Straße im Südwesten
- Gebiet II (östliche Fettenvorstadt):
 - Grimmer Straße im Norden
 - Osnabrücker Straße im Osten
 - Soldmannstraße im Süden
 - Loitzer Straße im Westen
- Gebiet III (südliche Mühlenvorstadt, Fleischervorstadt):
 - Anklamer Straße im Nordosten
 - Franz-Mehring-Straße und Pestalozzistraße im Süden
 - Gützkower Straße im Westen
 - Wiesenstraße, Lange Reihe und Bleichstraße im Nordwesten

- Gebiet IV (nördliche Mühlenvorstadt):
 - Hafenstraße im Norden
 - An den Wurthen im Osten
 - Wolgaster Straße im Süden
 - Marienstraße im Westen

- Gebiet Zentrum (Innenstadt, Fleischervorstadt, nördliche Mühlenvorstadt):
 - Hansering im Norden
 - Marienstraße im Osten
 - Wolgaster Straße, Lange Reihe, Pestalozzistraße im Südosten
 - Gützkower Straße und Strecke der DBAG im Südwesten

Um eine genaue Gegenüberstellung von Stellplatzangebot, Stellplatznachfrage und Stellplatzbedarf aufzuzeigen und die Strukturdaten auszuwerten, sind das Gebiet I, das Gebiet III und das Gebiet Zentrum weiter in untergeordnete Teilgebiete nach statistischen Stadtbezirken aufgeteilt. In Abbildung 2 sind die Unterteilungen von Gebiet I, Gebiet III und Gebiet Zentrum angegeben.

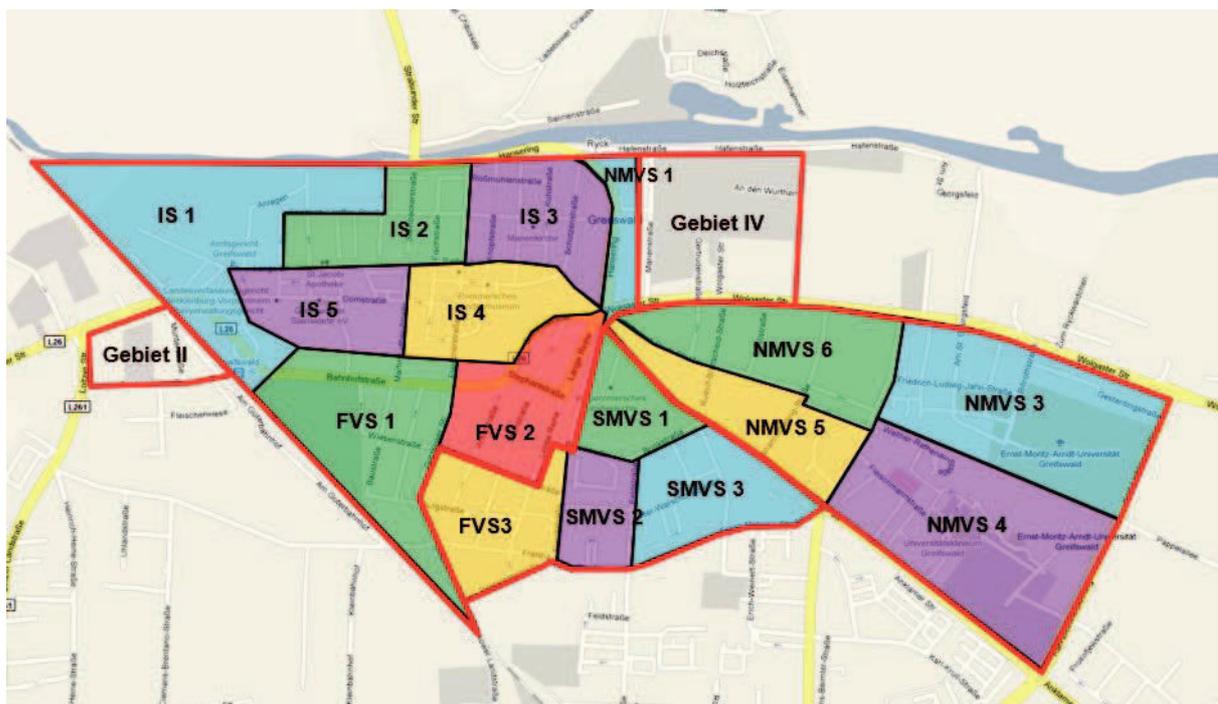


Abbildung 2: Übersichtsplan der Teilgebiete

Die untergeordneten Teilgebiete bestehen aus folgenden statistischen Stadtbezirken:

- Gebiet I:
 - NMVS 3 Nördliche Mühlenvorstadt Bezirk 3
 - NMVS 4 Nördliche Mühlenvorstadt Bezirk 4
 - NMVS 5 Nördliche Mühlenvorstadt Bezirk 5
 - NMVS 6 Nördliche Mühlenvorstadt Bezirk 6

- Gebiet III:
 - SMVS 1 Südliche. Mühlenvorstadt Bezirk 1
 - SMVS 2 Südliche Mühlenvorstadt Bezirk 2
 - SMVS 3 Südliche Mühlenvorstadt Bezirk 3
 - FVS 3 Fleischervorstadt Bezirk 3

- Gebiet Zentrum:
 - IS 1 Innenstadt Bezirk 1
 - IS 2 Innenstadt Bezirk 2
 - IS 3 Innenstadt Bezirk 3
 - IS 4 Innenstadt Bezirk 4
 - IS 5 Innenstadt Bezirk 5
 - FVS 1 Fleischervorstadt Bezirk 1
 - FVS 2 Fleischervorstadt Bezirk 2
 - NMVS 1 Nördliche Mühlenvorstadt Bezirk 1

3 Bewohnerparkbereiche

Bewohnerparkbereiche sind gekennzeichnete Sonderparkplätze, die Bewohnern mit Parkausweisen vorbehalten sind oder die Bewohnern das kostenfreie Parken auf entgeltpflichtigen Stellplätzen ermöglichen. Parkausweise erhalten alle Bewohner, die über ein auf ihren Namen zugelassenes, von ihnen genutztes Kraftfahrzeug verfügen und die in ihrem Bewohnerparkbereich ihren Hauptwohnsitz oder ihren Nebenwohnsitz haben und keinen weiteren Wohnsitz in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald besitzen.

In der Stadt Greifswald sind derzeit 13 Bewohnerparkbereiche ausgewiesen. Die folgenden Abbildungen zeigen die Bewohnerparkbereiche im Jahr der ersten Erhebung (2009) und im Jahr der zweiten Erhebung (2014) bzw. dem heutigen Zustand. Die Bewohnerparkbereiche B3, B5, B6 und B8 wurden ausgeweitet. Zudem sind mit Bewohnerparkbereich B12 (erst seit 2015) und B13 zwei Bereiche hinzugekommen. Die Bewohnerparkbereiche B9, B10 und B11 liegen außerhalb der in der Untersuchung betrachteten Gebiete nach Abschnitt 2. Bewohnerparkbereich B7 grenzt direkt an das Untersuchungsgebiet und verfügt über eine Parkierungsanlage, die für Bewohner der Bewohnerparkbereiche B1, B2 und B7 nutzbar ist. Daher wird dieser Bewohnerparkbereich ebenfalls in der Untersuchung betrachtet.

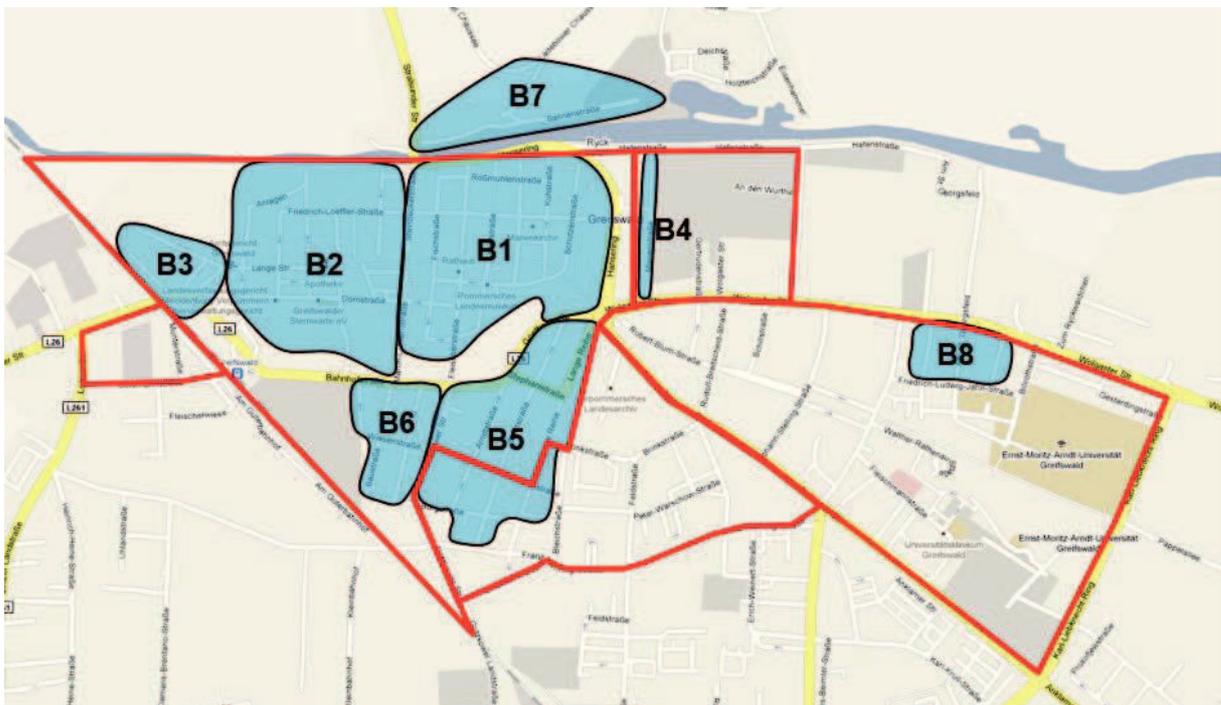


Abbildung 3: Bewohnerparkbereiche im Jahr 2009

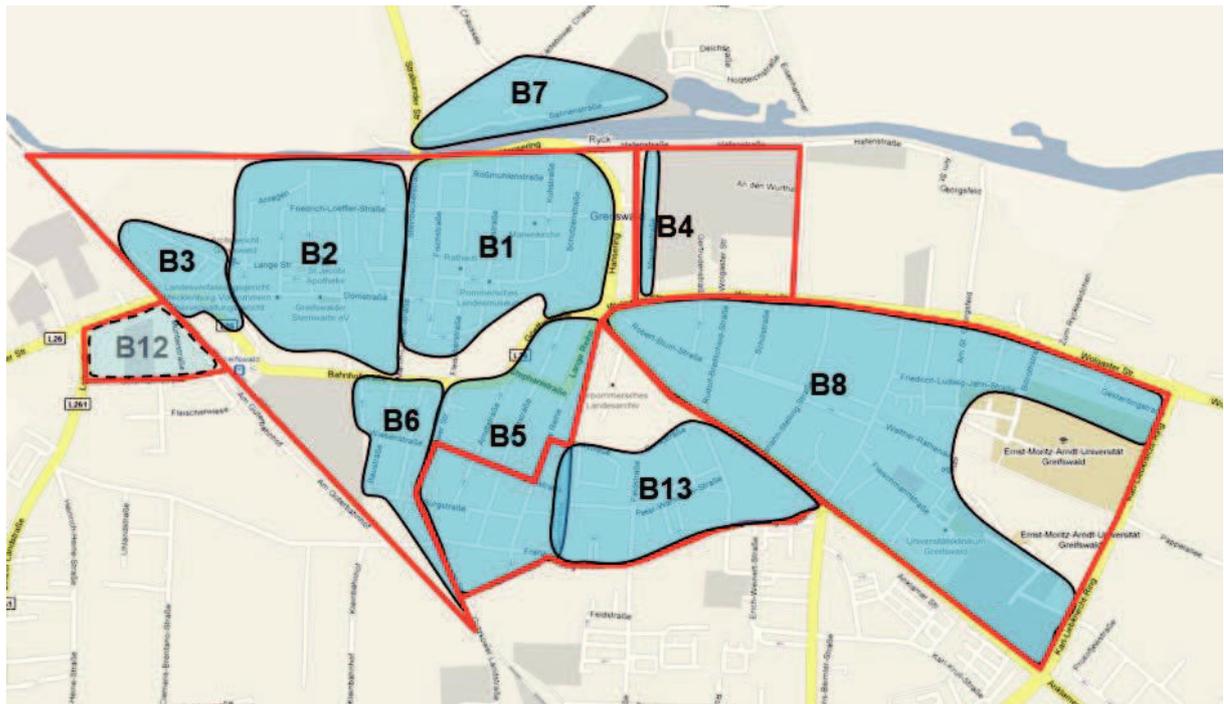


Abbildung 4: Bewohnerparkbereiche im Jahr 2014

Die Straßenbegrenzung der betrachteten Bewohnerparkbereiche ist wie folgt definiert:

- Bereich 1: nördlich und östlich Hansering/südlich Wallanlagen/
westlich Steinbeckerstraße/M.-Luther-Straße
- Bereich 2: östlich Steinbeckerstraße/südlich Wallanlagen/
westlich Wallanlagen/nördlich Ryck
- Bereich 3: Hans-Fallada-Straße/ Karl-Marx-Platz/Bahnhofstraße bis Bahnhof
- Bereich 4: Marienstraße
- Bereich 5: nördlich Goethestraße/östlich Bleichstraße/südlich Pestalozzistraße/
westlich Gützkower Straße
- Bereich 6: nördlich Bahnhofstraße/östlich Gützkower Straße/südlich Burgstraße/
westlich Karl-Liebknecht-Ring
- Bereich 7: Salinenstraße, Stralsunder Straße
- Bereich 8: nördlich Wolgaster Straße/südlich Anklamer Straße/
westlich Pfarrer-Wachsmann-Straße und Baustraße
- Bereich 12: östliche Fettenvorstadt (erst gültig seit 01.01.2015)
- Bereich 13: nördlich Brinkstraße/östlich Brinkstraße/südlich Franz-Mehring- Straße/
westlich Anklamer Straße

Die Daten der ausgegebenen Bewohnerparkausweise stammen vom Tiefbau- und Grünflächenamt der Stadt Greifswald. Tabelle 1 gibt eine Übersicht zu den ausgegebenen Bewohnerparkausweisen im Untersuchungsgebiet der Stadt Greifswald.

Tabelle 1: Parkausweise

Bewohner- parkbereich	Anzahl Parkausweise 2009	Anzahl Parkausweise 2014	Differenz	Differenz in %
B1	887	869	-18	-2%
B2	805	750	-55	-7%
B3	89	83	-6	-7%
B4	10	20	+10	+100%
B5	541	985	+444	+82%
B6	334	375	+41	+12%
B7	28	28	-	-
B8	57	567	+510	+895%
B13	-	312	+312	-
Gesamtsumme	2.751	3.989	+1.238	+45%

Im gesamten Untersuchungsgebiet beträgt die Anzahl der ausgegebenen Parkausweise im Jahr 2014 3.989. Zu 2009 hat sich somit die Anzahl um 1.238 Parkausweise erhöht, das entspricht einem Anstieg von 45%. Vor allem in den ausgeweiteten Bewohnerparkbereichen B5 und B8 ist logischerweise ein starker Anstieg zu verzeichnen. In den Bewohnerparkbereichen B1 bis B3 ist die Anzahl der ausgegebenen Parkausweise dagegen zurückgegangen. Ursache dafür wird die im Dezember 2010 beschlossene Beschränkung der Ausstellung der Parkausweise für Bewohner mit Nebenwohnsitz in Greifswald nur auf diejenigen, die keinen weiteren Wohnsitz in Greifswald haben, sein.

4 Grundlagen der Verkehrserhebung

Mit der erneuten Erhebung des ruhenden Verkehrs sollen sowohl Parkraumangebot als auch die Parkraumnachfrage erfasst werden. Auf Grund der vorhandenen Parkraumarten im Untersuchungsgebiet der Stadt sind grundsätzlich öffentliche Stellplätze, private Stellplätze, ungeordnetes Parken und Falschparken für die Erhebung zu unterscheiden. Die öffentlichen und privaten Stellplätze werden in folgende Betriebsformen eingeteilt:

- Öffentliche Stellplätze:
 - unbewirtschaftet inkl. Behindertenstellplätze
 - mit Parkschein inkl. Behindertenstellplätze
 - mit Parkausweis inkl. Behindertenstellplätze
 - mit Parkscheibe inkl. Behindertenstellplätze
 - mit besonderer Zweckbestimmung inkl. Behindertenstellplätze

- Private Stellplätze (Stellplätze auf Privatgrund z.B. der Wohnungsbaugesellschaften, Lebensmitteldiscounter)
 - allgemein inkl. Behindertenstellplätze
 - mit Parkschein inkl. Behindertenstellplätze
 - mit Parkausweis inkl. Behindertenstellplätze
 - mit Parkscheibe inkl. Behindertenstellplätze

Private Stellplätze wurden nur aufgenommen, sofern diese zugänglich waren.

Teilweise gibt es Stellplätze mit doppelter Betriebsform, dem sogenannten Mischprinzip, d.h. die Parkstände werden sowohl den berechtigten Bewohnern ohne Kostenpflicht und Parkdauerbeschränkung als auch Kurzparkern in der Regel gegen Entgelt oder mit Parkdauerbeschränkung zeitgleich gemischt angeboten. Diese Stellplätze werden für die Angebotsrechnung zu je 50% zu den jeweiligen Betriebsformen hinzugezählt. In einigen Teilgebieten gibt es zudem das Wechselprinzip, d.h. dass die Bevorrechtigung der Bewohner auf bestimmte Zeiten beschränkt ist, z.B. von 17 bis 9 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten gelten für alle Parkenden die jeweiligen Halteverbote oder Gebührenregelungen.

Die Tagzählung wurde am Mittwoch den 29.10.2014 und die Nachtzählung am Mittwoch den 29.10. und am Donnerstag den 30.10.2014 durchgeführt. In den Nachtstunden sollten nach den Empfehlungen für Verkehrserhebungen (EVE 2012) die Zählzeiträume der Gebiete nach Nutzungsart differenziert werden. In Wohngebieten wird in den Nachtstunden gezählt, in Innenstadtlagen im Umfeld von Kultur- und Vergnügungsstätten wird dagegen in den Abendstunden gezählt, da dort mit einer höheren Auslastung des Parkraums zu rechnen ist. Zur besseren Vergleichbarkeit gegenüber den bisher erfassten Daten von 2009 wurde die Zählung wie damals am Tag im Zeitraum von 10:00 bis 13:00 Uhr und in der Nacht im Zeitraum von 03:00 bis 05:00 Uhr bzw. von 23:00 bis 01:00 Uhr im Zentrum durchgeführt.

Neben der Erhebung der belegten Stellplätze wurden zudem auch die widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge aufgenommen. Dabei wurden sowohl die Fahrzeuge, die außerhalb gekennzeichneten Stellplätze abgestellt wurden, als auch die Fahrzeuge, die keine Berechtigung hatten, um auf den jeweiligen Stellplätzen zu parken, als Falschparker registriert.

Mit den Ergebnissen der Erhebung kann die Auslastung des gesamten Untersuchungsgebietes, der einzelnen Teilgebiete und der Bewohnerparkbereiche ermittelt werden. Die Auslastung des Parkraums wird dabei wie bereits bei der Erhebung 2009 in unterschiedliche Wirkungsstufen eingeteilt. Dafür werden die Prozentwerte von 50% und 80% als Schwellenwert zur Einteilung in die Wirkungsstufen definiert. Es werden erneut die drei folgenden qualitativen Wirkungsstufen der Parkraumsituation unterschieden:

- Auslastung $\leq 50\%$ \rightarrow geringe Auslastung \rightarrow positive Wirkungsstufe
- $51\% \leq$ Auslastung $\leq 79\%$ \rightarrow mittlere Auslastung \rightarrow neutrale Wirkungsstufe
- Auslastung $\geq 80\%$ \rightarrow hohe Auslastung \rightarrow negative Wirkungsstufe

Wenn die Auslastung im untergesuchten Gebiet einen Prozentwert von 50% unterschreitet, wird die Parkraumsituation in diesem Gebiet als eine positive Wirkungsstufe „geringe Auslastung“ bezeichnet. Das heißt, dass für das Stellplatzangebot in diesem Untersuchungsgebiet deutliche Reserven bestehen.

Wird der Prozentwert von 80% Auslastung des Untersuchungsgebiets überschritten, kann die Parkraumsituation als eine negative Wirkungsstufe mit „hoher Auslastung“ bezeichnet werden. Grundsätzlich gibt es für das Stellplatzangebot in diesem Untersuchungsgebiet kaum Reserven oder nur geringe Reserven. Diese Wirkungsstufe deutet in diesem Gebiet bereits auf den vermehrten Parksuchverkehr hin.

Wenn die Auslastung im Bereich zwischen 51% bis 79% liegt, wird dies als normale Wirkungsstufe mit „mittlerer Auslastung“ betrachtet. In diesem Gebiet sind nur bestimmte Reserven für das Stellplatzangebot vorhanden.

Mit der Anzahl der ausgegebenen Parkausweise im Untersuchungsgebiet wird die Bestandssituation in analytischer Weise vervollständigt.

5 Ergebnisse der Verkehrserhebung

Durch die Auswertung der Verkehrszählung des ruhenden Kfz-Verkehrs wurde der Parkraumbestand im gesamten Untersuchungsgebiet und den einzelnen Teilgebieten durch die Bilanzierung zwischen Stellplatzangebot und Stellplatznachfrage im öffentlichen Parkraum und auf privaten Grundstücken, die zugänglich waren, analysiert.

Im folgenden Abschnitt wird sowohl auf das gesamte Untersuchungsgebiet eingegangen, als auch die einzelnen Teilgebiete und Bewohnerparkbereiche analysiert. Dabei werden die Ergebnisse stets mit den Erhebungsergebnisse aus dem Jahr 2009 verglichen, um nach der Umsetzung der Bewirtschaftungsmaßnahmen und der Einrichtung von weiteren Bewohnerparkbereichen in Folge des Parkraumkonzepts von 2011 die Wirksamkeit der Schritte dokumentieren zu können.

5.1 Gesamtes Untersuchungsgebiet

Die Erhebung des ruhenden Verkehrs im Oktober 2014 ergibt im gesamten Untersuchungsgebiet eine Stellplatzanzahl von insgesamt 10.087 Stellplätzen. Davon sind 4.354 öffentliche Stellplätze und 5.733 private Stellplätze. Im Vergleich zur Erhebung im Jahr 2009 erhöht sich somit die gesamte Stellplatzanzahl um insgesamt 505 Stellplätze, wobei sich die Anzahl der öffentlichen Stellplätze um 177 Stellplätze verringert hat und die Anzahl der privaten Stellplätze, die zugänglich waren, um 682 erhöht hat. Werden die Stellplätze nördlich des Rycks an der Salinenstraße hinzugezählt ergibt sich ein Gesamtstellplatzangebot von 10.331 Stellplätzen. Davon sind **4.586 öffentliche Stellplätze** (44%) und **5.745 private Stellplätze** (56%).

Die größten Veränderungen im Stellplatzangebot sind dabei in den Gebieten I, III und dem Zentrum zu verzeichnen. Im Gebiet I wurden durch die Entwicklungen am neuen Unicampus bzw. den Umbau des Klinikums und den Neubau der Mensa viele zusätzliche private Stellplätze geschaffen. Im Gebiet III und im Zentrum wurden ebenfalls an vielen Stellen teilweise durch Wohnungsbau zusätzliche private Stellplätze erhoben. Durch die geplante Bebauung des A11-Quartiers südlich des Hanserings an der Brüggestraße ist dagegen eine hohe Anzahl an öffentlichen Stellplätzen im Bereich Zentrum weggefallen. Durch die Radwegeplanung (Fahrradstraße in der Robert-Blum-Straße, Radstreifen in der Franz-Mehringstraße) sind zudem die vorausgesagten Stellplätze in Gebiet I (10 Stellplätze) und III (21 Stellplätze) entfallen. Die weiteren im Parkraumkonzept Greifswald aufgeführten städtebaulichen Entwicklungen und Nutzungsänderungen wurden zum Zeitpunkt der Erhebung noch nicht umgesetzt. Auch die im Parkraumkonzept genannten geplanten Parkieranlagen: Parkdeck im Zentrum mit 180 öffentlichen Stellplätzen und Parkplatz am Bahnhof mit 150 öffentlichen Stellplätzen sind noch nicht errichtet worden.

Da nicht alle vorhandenen Stellplätze zur allen Erhebungszeiten zugänglich waren, konnte nicht die Besetzung aller Stellplätze bestimmt werden. Die Auslastung wurde daher nur anhand der Summe der erhobenen Stellplätze bestimmt. Die Verkehrserhebung ergab für das gesamte Untersuchungsgebiet tagsüber für die öffentlichen Stellplätze eine Auslastung

von 71%, d.h. von 4.231 erhobenen Stellplätzen waren 3.024 Stellplätze belegt. Für die privaten Stellplätze ergibt sich für das gesamte Untersuchungsgebiet tagsüber eine Auslastung von 61 %, d.h. von 5.410 erhobenen Stellplätzen waren 3.321 Stellplätze belegt. In der Nacht ergab die Erhebung eine Auslastung der öffentlichen Stellplätze von 67 %, d.h. von 4.231 erhobenen Stellplätzen waren 2.855 Stellplätze belegt, und eine Auslastung der privaten Stellplätze von 31 %, d.h. von 4.404 erhobenen Stellplätzen waren 1.356 Stellplätze belegt. Im Vergleich zur Erhebung 2009 hat sich die Auslastung der öffentlichen Stellplätze geringfügig erhöht. In der Nacht erhöht sich die Auslastung um 8 %. Insgesamt kann aber weiterhin für das gesamte Untersuchungsgebiet sowohl tagsüber als auch nachts die qualitative normale Wirkungsstufe „mittlere Auslastung“ erreicht werden. Auf Grund der Auslastungen kann eingeschätzt werden, dass das Stellplatzangebot hinsichtlich der Stellplatznachfrage im gesamten Untersuchungsgebiet theoretisch weiterhin ausreichend ist. Tabelle 2 stellt die ermittelten Auslastungen von 2009 und 2014 gegenüber.

Tabelle 2: Auslastung der Stellplätze im gesamten Untersuchungsgebiet

	Auslastung Erhebung 2014		Auslastung Erhebung 2009	
	Tag	Nacht	Tag	Nacht
Öffentliche Stellplätze	71%	67%	69%	59%
Private Stellplätze	61%	31%	61%	30%

5.2 Gebiete und Teilgebiete

Um den Parkraumbestand der einzelnen Gebiete und Teilgebiete analysieren und einen Vergleich zur ersten Erhebung im Jahr 2009 ziehen zu können, werden die Auswertungsergebnisse der Verkehrszählung des ruhenden Verkehrs im Folgenden textlich aufgeführt. Die genauen Werte der gebiets- und teilgebietsweisen Stellplatzangebote und Stellplatzverteilungen, der Auslastungen sowie die Falschparkeranzahl beider Erhebungen sind in den Anlagen 1 bis 6 dargestellt und durch Diagramme verbildlicht.

Gebiet I:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis, mit Parkschein und Parkscheibe wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot im Gegenzug minimiert.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze befindet sich weiterhin in der normalen Wirkungsstufe „mittlere Auslastung“. Sowohl am Tag als auch in der Nacht sind bestimmte Reserven vorhanden
- Die Auslastung der unbewirtschafteten Stellplätze ist als Folge der Reduzierung des Angebots angestiegen.
- Die Auslastung der öffentlichen Stellplätze mit Parkausweis und Parkscheibe ist tagsüber deutlich angestiegen.

NMVS 3:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis, mit Parkschein und Parkscheibe wurde ausgeweitet, das unbewirtschaftete Stellplatzangebot im Gegenzug entfernt.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze befindet sich weiterhin in der positiven Wirkungsstufe „geringe Auslastung“. Sowohl am Tag als auch in der Nacht sind deutliche Reserven vorhanden, trotz der Verringerung des Angebots.

NMVS 4:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis, mit Parkschein und Parkscheibe wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot im Gegenzug entfernt.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber auf die normale Wirkungsstufe „mittlere Auslastung“ gesunken evtl. durch das höhere Stellplatzangebot. In der Nacht ist die Auslastung leicht gestiegen, sodass ebenfalls die normale Wirkungsstufe erreicht wird. Es sind somit bestimmte Reserven vorhanden.

NMVS 5:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis, mit Parkschein und Parkscheibe wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot im Gegenzug minimiert.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts gestiegen. Tagsüber wird weiterhin eine „mittlere Auslastung“ in der normalen Wirkungsstufe erreicht. **Nachts gibt es eine hohe Auslastung und somit eine negative Wirkungsstufe mit kaum Reserven bei den Stellplätzen.**
- Die öffentlichen Stellplätze mit Parkscheibe erreichen nachts eine Auslastung von über 100%.

NMVS 6:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis, mit Parkschein und Parkscheibe wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot im Gegenzug minimiert.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts gestiegen. Es wird jedoch weiterhin die normale Wirkungsstufe mit einer „mittleren Auslastung“ erreicht. Sowohl im Tag als auch in der Nacht sind bestimmte Reserven vorhanden.

Gebiet II:

- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber gesunken und nachts gestiegen. Es wird nun tagsüber und nachts die normale Wirkungsstufe mit einer „mittleren Auslastung“ erreicht. Sowohl im Tag als auch in der Nacht sind bestimmte Reserven vorhanden.
- Die geplanten Bewirtschaftungsmaßnahmen und Bewohnerparkzonen wurden zum Zeitpunkt der Erhebung noch nicht umgesetzt.

Gebiet III:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis, mit Parkschein und Parkscheibe wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot im Gegenzug minimiert.
- Insgesamt ist das öffentliche Stellplatzangebot gesunken.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber nahezu gleich geblieben und nachts angestiegen. Tagsüber wird weiterhin die normale Wirkungsstufe mit bestimmten Reserven erreicht, nachts wird die negative Wirkungsstufe mit kaum Reserven erreicht. **Die unbewirtschafteten Stellplätze sowie die öffentlichen Stellplätze mit Parkausweis und Parkscheibe erreichen nachts Auslastungen bei und über 100%.**

SMVS 1:

- Das öffentliche Stellplatzangebot ist nahezu unverändert geblieben.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber leicht gesunken und nachts leicht gestiegen. Tagsüber wird aber weiterhin die negative Wirkungsstufe mit kaum Reserven erreicht. Nachts wird weiterhin die positive Wirkungsstufe mit deutliche Reserven erreicht. Die Reserven sind vor allem öffentliche Stellplätze mit Parkschein (Parkplatz am Theater).
- Die unbewirtschafteten Stellplätze haben tagsüber eine Auslastung von über 100% und nachts ebenfalls knapp unter 100 %.
- Es sind keine Bewohnerstellplätze vorhanden.

SMVS 2:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis und mit Parkschein wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot und das Stellplatzangebot mit Parkscheibe wurden im Gegenzug entfernt.
- Insgesamt ist das öffentliche Stellplatzangebot aber gesunken.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts gestiegen. **Sowohl tagsüber als auch nachts wird nun die negative Wirkungsstufe erreicht. Nachts liegt die Auslastung bei über 100%. Es sind keine Reserven vorhanden.**

SMVS 3:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis, mit Parkschein und Parkscheibe wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot wurde im Gegenzug minimiert.
- Insgesamt ist das öffentliche Stellplatzangebot leicht gestiegen.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts gestiegen. Tagsüber wird weiterhin die normale Wirkungsstufe erreicht, nachts wird nun die negative Wirkungsstufe erreicht. **Nachts sind kaum Reserven vorhanden. Die Auslastung liegt nachts bei knapp 100%.**

FVS 3:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis, mit Parkschein und Parkscheibe wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot wurde im Gegenzug entfernt.
- Insgesamt ist das öffentliche Stellplatzangebot gesunken.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber nahezu gleich geblieben und nachts gestiegen. Tagsüber wird weiterhin die normale Wirkungsstufe erreicht, nachts wird weiterhin die negative Wirkungsstufe erreicht. **Nachts liegt die Auslastung bei über 100%. Es sind keine Reserven vorhanden.**

Gebiet IV:

- Das öffentliche Stellplatzangebot ist nahezu unverändert geblieben.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts gestiegen. Sowohl tagsüber als auch nachts wird aber weiterhin die positive Wirkungsstufe mit einer „geringen Auslastung“ erreicht. Es sind deutliche Reserven vorhanden.
- An der Hafenstraße existieren zurzeit viele wilde Parkplätze, die nicht erhoben wurden. Allerdings entfallen diese in Zukunft.

Gebiet Zentrum:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot wurde im Gegenzug minimiert.
- Insgesamt ist das öffentliche Stellplatzangebot gesunken.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts nahezu gleich geblieben. Sowohl tagsüber als auch nachts wird weiterhin eine normale Wirkungsstufe erreicht. Es sind bestimmte Reserven vorhanden.
- Die unbewirtschafteten Stellplätze sowie die öffentlichen Stellplätze für Bewohnerparken weisen allerdings nachts eine hohe Auslastung über 80% auf.

IS 1:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis und mit Parkschein wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot wurde im Gegenzug entfernt.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber leicht gesunken und nachts auf über 80% gestiegen. Es wird nun tagsüber weiterhin die normale Wirkungsstufe erreicht. **Nachts wird nun mit kaum Stellplatzreserven die negative Wirkungsstufe erreicht.**
- Durch eine Baustelle in der Langen Straße war dort eine Erhebung nicht oder nur teilweise möglich.

IS 2:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis wurde ausgeweitet.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber nahezu gleich geblieben und leicht gestiegen. Sowohl tagsüber als auch nachts wird weiterhin eine normale Wirkungsstufe erreicht. Es sind bestimmte Reserven vorhanden. Die Reserven sind vor allem öffentliche Stellplätze mit Parkschein (Tiefgarage Dompassage).
- **Die öffentlichen Stellplätze für Bewohnerparken weisen allerdings nachts eine hohe Auslastung über 100% auf.**
- Durch eine Baustelle in der Kapaunenstraße und der Hunnenstraße war dort eine Erhebung nicht oder nur teilweise möglich.

IS 3:

- Das öffentliche Stellplatzangebot ist erheblich gesunken. Der Anteil der Bewohnerparkplätze am gesamten öffentlichen Stellplatzangebot wurde jedoch erhöht.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber nahezu gleich geblieben und nachts gestiegen. Sowohl tagsüber als auch nachts wird weiterhin eine normale Wirkungsstufe erreicht. Es sind bestimmte Reserven vorhanden. Die Reserven sind vor allem öffentliche Stellplätze mit Parkschein (Parkplatz Mensa).
- Durch eine Baustelle in der Brüggestraße war dort eine Erhebung nicht oder nur teilweise möglich.

IS 4:

- Das öffentliche Stellplatzangebot ist gesunken.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber gestiegen und nachts nahezu gleich geblieben. **Tagsüber wird nun eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind kaum Reserven vorhanden.** Nachts wird weiterhin eine positive Wirkungsstufe mit ausreichend Reserven erreicht. Die Reserven sind öffentliche Stellplätze mit Parkschein (Tiefgarage am Markt).
- **Die öffentlichen Stellplätze für Bewohnerparken erreichen allerdings mit einer Auslastung von über 100% die negative Wirkungsstufe.**

IS 5:

- Das öffentliche Stellplatzangebot ist nahezu unverändert geblieben.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber gesunken und nachts nahezu gleich geblieben. Tagsüber wird nun eine normale Wirkungsstufe erreicht. **Nachts wird weiterhin eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind kaum Reserven vorhanden.**
- Durch eine Baustelle in der Domstraße, der Langen Straße und der Rotgerberstraße war dort eine Erhebung nicht oder nur teilweise möglich.

FVS 1:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot wurde im Gegenzug minimiert.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber leicht gestiegen und nachts leicht gesunken. **Tagsüber als auch nachts wird aber weiterhin eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind kaum Reserven vorhanden.**
- **Die unbewirtschafteten Stellplätze haben tagsüber und nachts eine Auslastung von über 100%. Die Stellplätze mit Parkschein haben nachts ebenfalls eine Auslastung von weit über 100%.**
- Durch eine Baustelle in der Gützkower Straße war dort eine Erhebung nicht oder nur teilweise möglich.

FVS 2:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis wurde ausgeweitet. Das unbewirtschaftete Stellplatzangebot wurde im Gegenzug minimiert.
- Insgesamt ist das öffentliche Stellplatzangebot leicht gestiegen.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber gesunken und nachts gestiegen. Tagsüber wird weiterhin eine normale Wirkungsstufe erreicht. Nachts wird weiterhin eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind kaum Reserven vorhanden.
- **Die öffentlichen Stellplätze für Bewohnerparken sind nachts nahezu zu 100% ausgelastet.**

NMVS 1:

- Das öffentliche Stellplatzangebot ist nahezu unverändert.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts gestiegen. **Tagsüber wird bei einer Auslastung von fast 100% weiterhin eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind fast keine Reserven vorhanden.** Nachts wird weiterhin eine positive Wirkungsstufe mit ausreichend Reserven erreicht. Die Reserven sind öffentliche Stellplätze mit Parkschein (Parkplatz Hansering).

Nördlich des Rycks:

- Das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis wurde ausgeweitet. Das öffentliche Stellplatzangebot mit Parkschein wurde im Gegenzug minimiert.
- Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts gestiegen. **Tagsüber wird nun eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind kaum Reserven vorhanden.** Nachts wird weiterhin eine positive Wirkungsstufe erreicht. Es sind ausreichend Reserven vorhanden.
- **Die öffentlichen Stellplätze mit Parkschein erreichen tagsüber eine Auslastung von über 100%.**

Die nachfolgenden Abbildung 5 und Abbildung 6 stellen die Auslastungen der öffentlichen Stellplätze in den Gebieten und Teilgebieten beider Erhebungen tagsüber zusammenfassend dar.

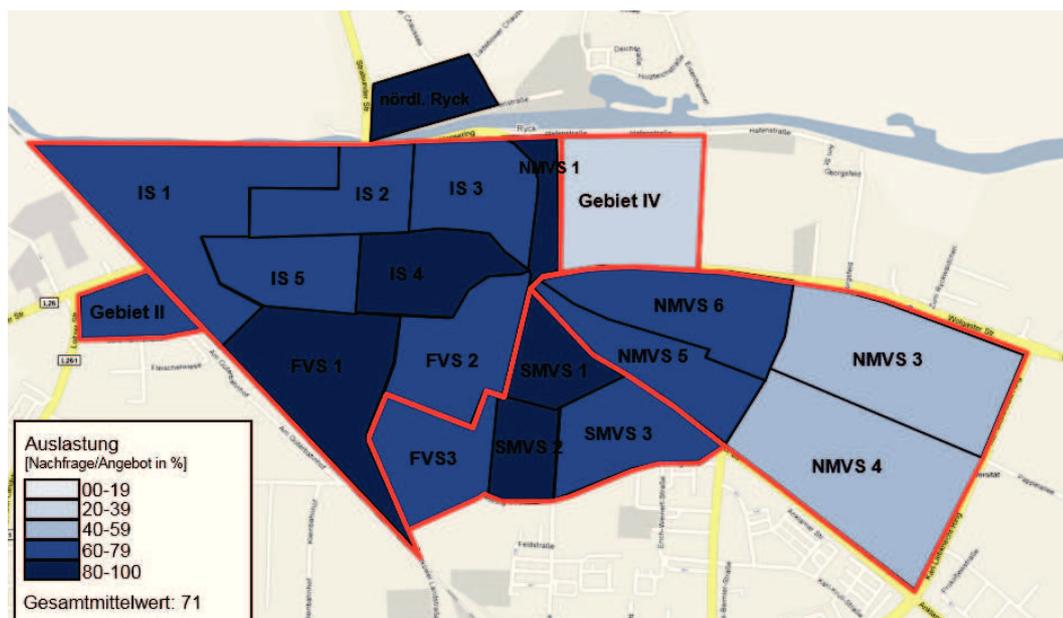


Abbildung 5: Auslastung der Gebiete und Teilgebiet Tag, Erhebung 2014

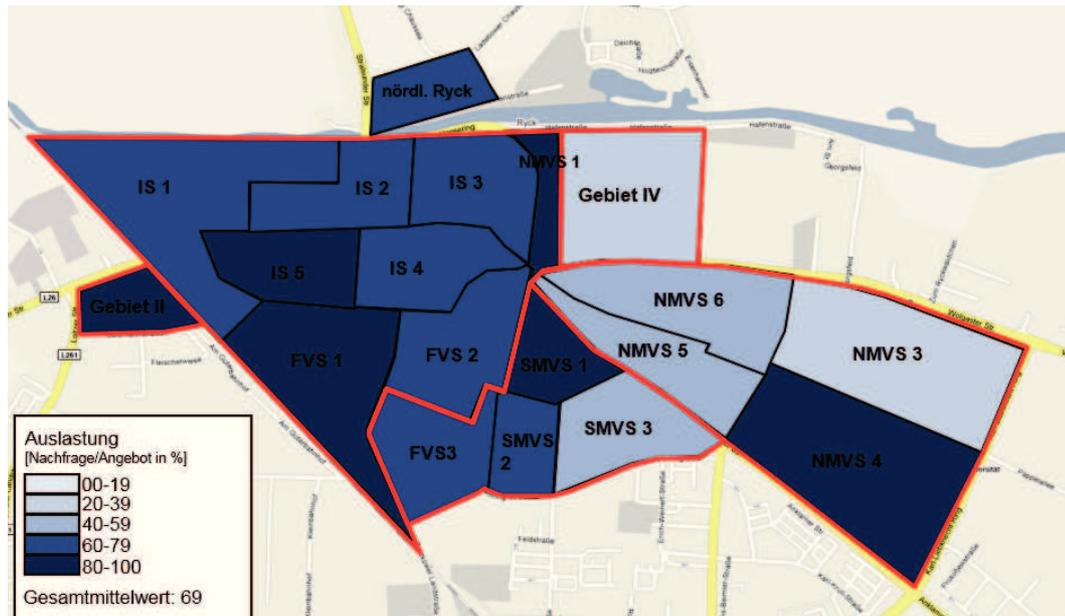


Abbildung 6: Auslastung der Gebiete und Teilgebiet Tag, Erhebung 2009

Bei beiden Erhebungen weist der westliche Teil des gesamten Untersuchungsgebiets eine relative höhere Auslastung als der östliche Teil auf. Im Teilgebiet NMVS 4 (Gebiet des Universitäts-Klinikums) ist die Auslastung im Vergleich zu 2009 deutlich gesunken. Die Teilgebiete FVS 1, NMVS 1 und SMVS 1 erreichen 2014 weiterhin eine Auslastung über 80%, entsprechend einer negativen Wirkungsstufe „hohe Auslastung“. In Gebiet II und Teilgebiet IS 5 ist die Auslastung auf eine normale Wirkungsstufe gesunken. Dagegen ist in Teilgebiet IS 4 und SMVS 2 sowie im Bereich nördlich des Rycks die Auslastung auf über 80% gestiegen

Die nachfolgenden Abbildung 7 und Abbildung 8 stellen die Auslastungen der öffentlichen Stellplätze in den Gebieten und Teilgebieten beider Erhebungen in der Nacht dar.

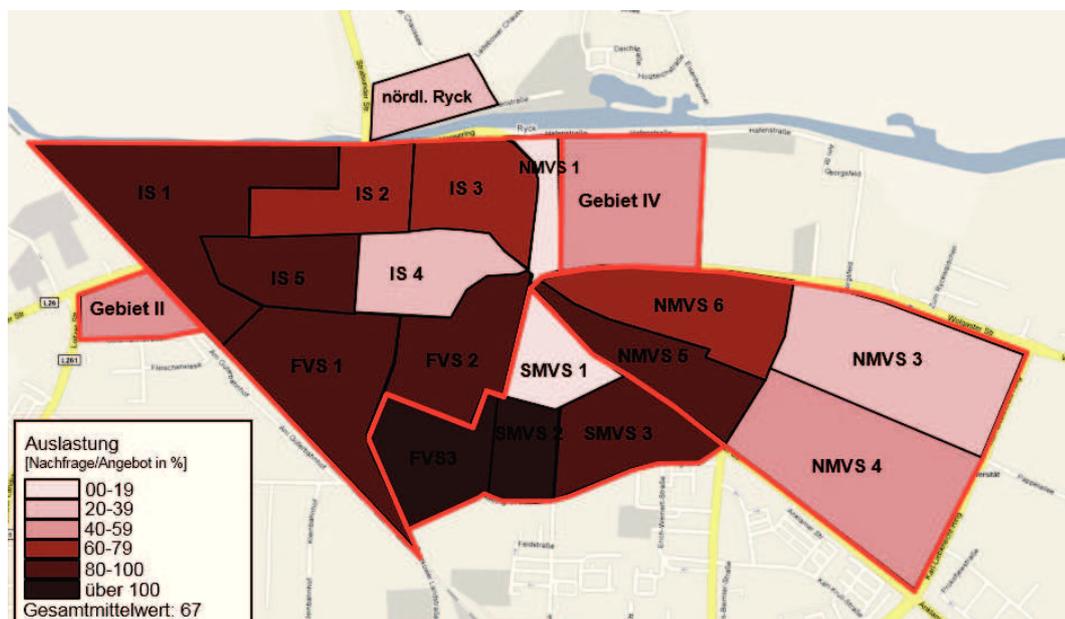


Abbildung 7: Auslastung der Gebiete und Teilgebiet Nacht, Erhebung 2014

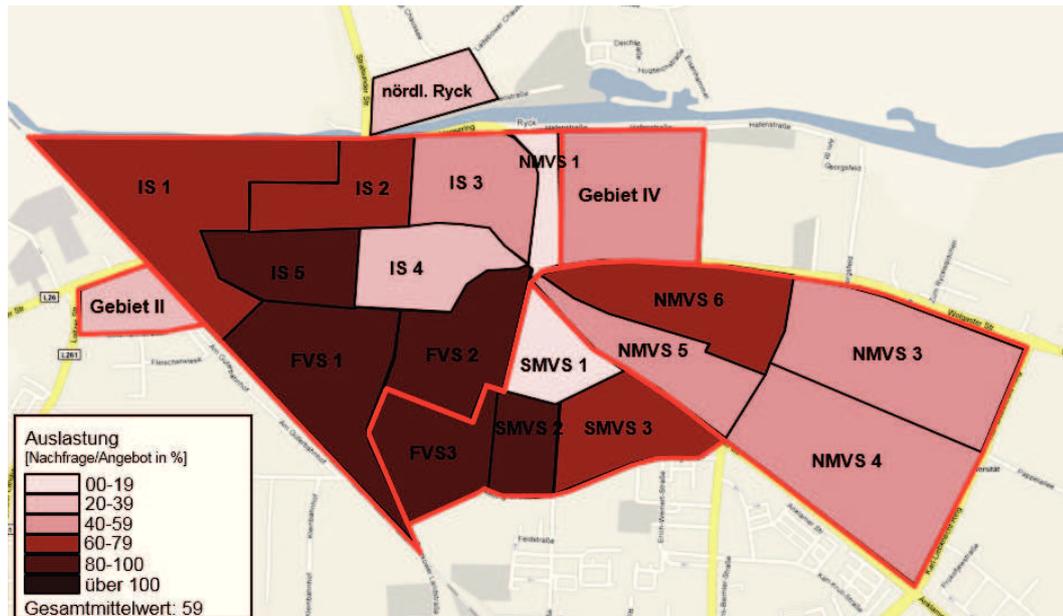


Abbildung 8: Auslastung der Gebiete und Teilgebiet Nacht, Erhebung 2009

In der Nacht tritt bei beiden Erhebungen eine relativ hohe Auslastung im südwestlichen Teil des gesamten Untersuchungsgebiets auf. In den Teilgebieten IS 5, FVS 1, FVS 2, wird die negative Wirkungsstufe „hohe Auslastung“ erreicht. Zusätzlich wird nun auch in den Teilgebieten IS 1, SMVS 3 und NMVS 5 nachts eine hohe Auslastung über 80% erreicht. In den Teilgebieten FVS 3 und SMVS 2 steigt die Auslastung sogar auf über 100%. Insgesamt hat sich somit im Vergleich zu 2009 die Anzahl der Teilgebiete mit einer hohen Auslastung in der Nacht vergrößert. Auf der anderen Seite zeigen erneut die Teilgebiet SMVS 1, IS 4 und NMVS 1 nachts eine geringe Auslastung und somit Reserven beim öffentlichen Stellplatzangebot. Diese Reserven befinden sich aber hauptsächlich in Tiefgaragen und auf großen Parkplätzen mit Parkscheinautomat. Die GPG bietet Dauerparkertarife für die Tiefgaragen Am Markt und Dompassage an. Für 20 Euro monatlich kann man die Tiefgaragen von Mo-Fr jeweils zwischen 17:00 Uhr und 9:00 Uhr sowie am Wochenende von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr nutzen. Die geringen Auslastungen der Tiefgaragen in der Nacht weisen jedoch auf eine fehlende Akzeptanz des Angebots seitens der Bewohner hin. Insgesamt verdeutlichen die Abbildungen die Erhöhung der Auslastung im Untersuchungsgebiet vor allem in der Nacht.

5.3 Bewohnerparkbereiche

In Gebiet I, Gebiet III und dem Gebiet Zentrum wurde das öffentliche Stellplatzangebot für Bewohnerparken mit Parkausweis ausgeweitet und im Gegenzug das unbewirtschaftete Stellplatzangebot minimiert und teilweise ganz entfernt. 2009 gab es im gesamten Untersuchungsgebiet ein öffentliches Stellplatzangebot mit Parkausweis von 1.399 Stellplätzen. 2014 liegt das öffentliche Stellplatzangebot mit Parkausweis bei 2.471 Stellplätzen und 2.530 Stellplätzen in der Nacht durch das Wechselprinzip. Somit hat sich das Angebot tagsüber um 1.072 und nachts um 1.131 Stellplätze erhöht.

Durch die Ausweitung der Bewohnerparkbereiche hat sich auch die Anzahl der ausgegebenen Parkausweise im Untersuchungsgebiet um 1.238 erhöht. In den untersuchten Bewohnerparkbereichen steht der Anzahl an Stellplätzen eine Anzahl von 3.989 ausgegebenen Parkausweisen gegenüber. Es besteht somit für das Bewohnerparken ein rechnerischer Fehlbetrag von 1.518 Stellplätzen tagsüber bzw. 1.459 Stellplätzen in der Nacht.

Nach den EAR 05 sollte ein Schlüssel von 1,6 parkberechtigten Fahrzeugen je Stellplatz nicht überschritten werden. Da ein Bewohner mit einer Parkberechtigung nur im eigenen Bewohnerparkbereich parken darf, müssen die einzelnen Bereiche getrennt voneinander betrachtet werden. Die nachfolgenden Tabellen Tabelle 3 und Tabelle 4 stellen den ausgegebenen Parkausweisen das Stellplatzangebot für 2009 und 2014 gegenüber.

Tabelle 3: Parkausweise und Stellplatzangebot je Bewohnerparkbereich, 2009

Bewohner- parkbereich	Anzahl Parkausweise 2009	Stellplatz- angebot 2009	Parkausweis/ Stellplatz
B1	887	438	2,0
B2	805	313	2,6
B3	89	58	1,5
B4	10	63	0,2
B5	541	306	1,8
B6	334	115	2,9
B7	28	37	0,8
B8	57	70	0,8
B13	-	-	-
Gesamt- summe	2.751	1.399	2,0

Tabelle 4: Parkausweise und Stellplatzangebot je Bewohnerparkbereich, 2014

Bewohner- parkbereich	Anzahl Parkausweise 2014	Stellplatz- angebot Tag 2014	Parkausweis/ Stellplatz Tag	Stellplatz- angebot Nacht 2014	Parkausweis/ Stellplatz Nacht	Differenz
B1	869	412	2,1	421	2,1	+0,1
B2	750	335	2,2	351	2,1	-0,5
B3	83	110	0,8	110	0,8	-0,7
B4	20	63	0,3	63	0,3	+0,1
B5	985	546	1,8	551	1,8	-
B6	375	244	1,5	247	1,5	-1,4
B7	28	131	0,2	131	0,2	-0,6
B8	567	400	1,4	427	1,3	+0,5
B13	312	231	1,4	231	1,4	-
Gesamt- summe	3.989	2.471	1,6	2.530	1,6	-0,4

Insgesamt hat sich der Kennwert der ausgegeben Parkausweise je Stellplatz von rund 2,0 im Jahr 2009 auf 1,6 im Jahr 2014 verbessert. Theoretisch gibt es etwa drei Berechtigungen auf zwei Stellplätze. Es muss beachtet werden, dass Bewohner der Bereiche B1 und B2 zudem auf dem großen Parkplatz an der Salinenstraße im Bewohnerparkbereich B7 parken dürfen.

Betrachtet man die Bewohnerparkbereiche getrennt voneinander zeigt sich trotzdem, dass der empfohlene Schlüssel von Parkberechtigungen je Stellplatz in den Bewohnerparkbereichen B1, B2 und B5 sowohl tagsüber als auch nachts weiterhin überschritten wird. Die positiven Auswirkungen der Parkraumbewirtschaftungsmaßnahmen lassen sich dagegen an den Bewohnerparkbereichen B3 und B7 erkennen. Die Ausweitung der Bereiche mit einer Vergrößerung des Angebots an Bewohnerstellplätzen ließen den Schlüsselwert sinken. Der neu eingeführte Bewohnerparkbereich B13 kann mit einem Faktor von rund 1,4 sofort einen Wert unterhalb des Grenzwertes erreichen.

Abbildung 9 bis Abbildung 12 stellen die Auslastungen der öffentlichen Stellplätze mit Parkausweis, d.h. der Bewohnerstellplätze in den Bewohnerparkbereichen beider Erhebungen tagsüber und nachts dar. In Anlage 7 sind zudem das Stellplatzangebot und die Auslastung der Bewohnerparkbereiche grafisch und die genauen Werte tabellarisiert dargestellt.

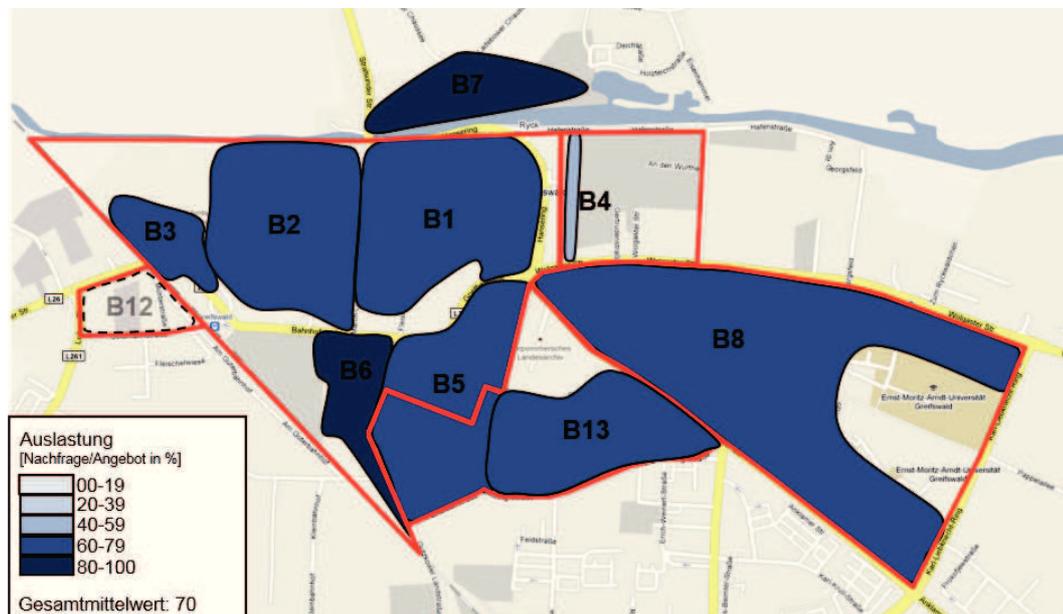


Abbildung 9: Auslastung der Bewohnerparkbereiche am Tag, Erhebung 2014

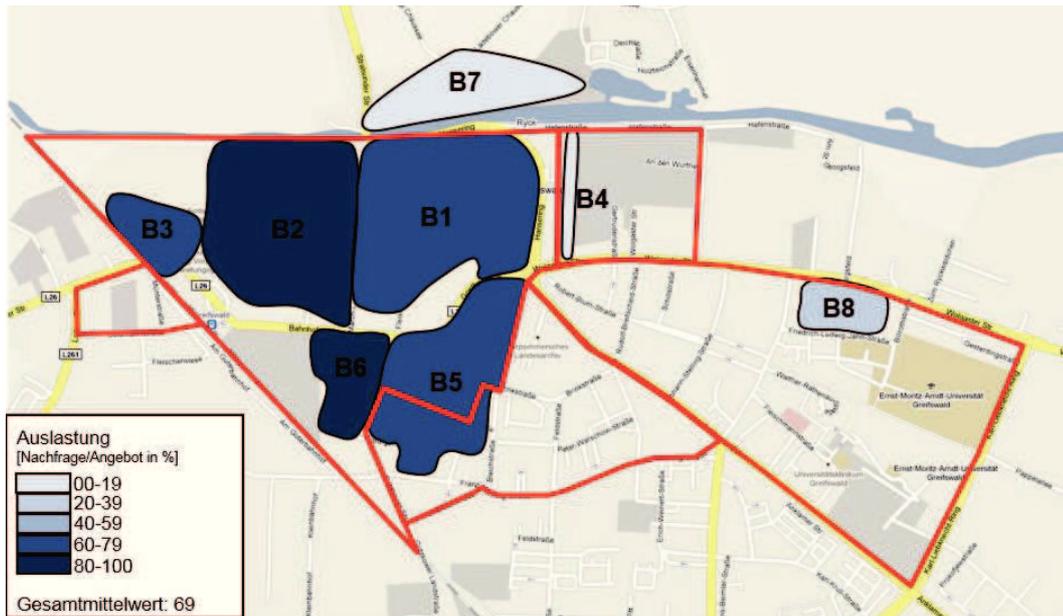


Abbildung 10: Auslastung der Bewohnerparkbereiche am Tag, Erhebung 2009

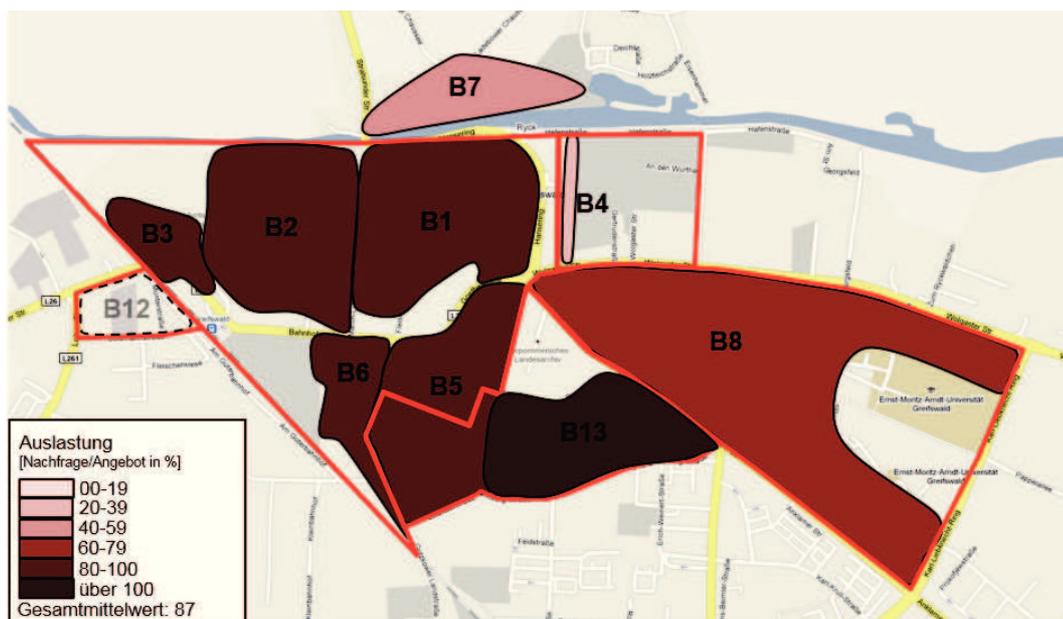


Abbildung 11: Auslastung der Bewohnerparkbereiche in der Nacht, Erhebung 2014

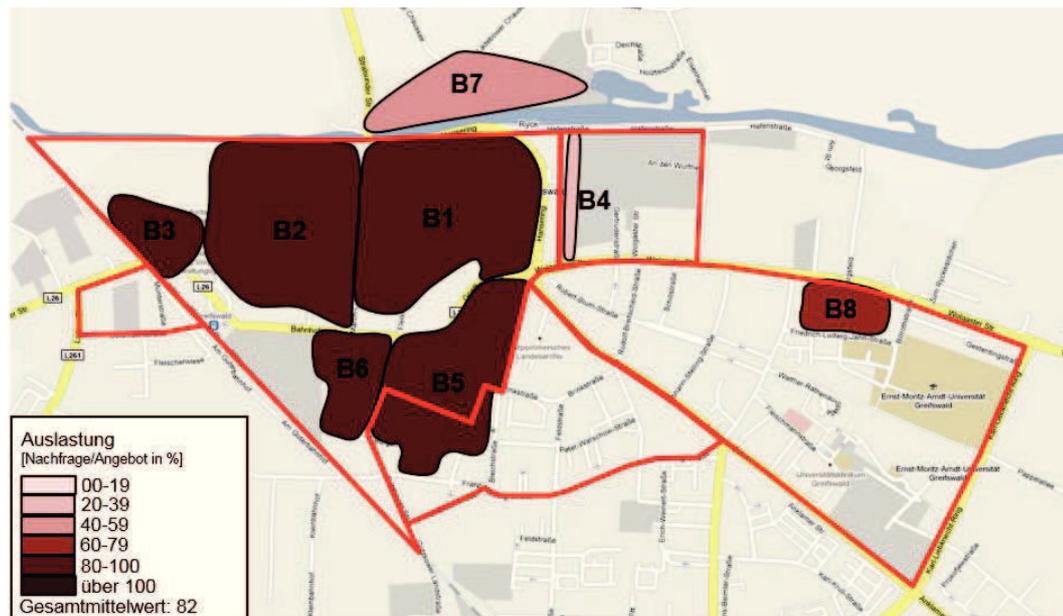


Abbildung 12: Auslastung der Bewohnerparkbereiche in der Nacht, Erhebung 2009

Insgesamt ist die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze für Bewohner mit Parkausweis trotz der Vergrößerung des Angebots tagsüber und nachts leicht gestiegen. Tagsüber wird weiterhin die normale Wirkungsstufe mit einer „mittleren Auslastung“ erreicht. Nachts wird weiterhin eine negative Wirkungsstufe mit einer „hohen Auslastung“ erreicht. Nachts sind somit immer noch kaum Reserven vorhanden.

Tagsüber ist die Auslastung in den Bewohnerparkbereichen B4, B5, B6, B7 und B8 gestiegen. Vor allem im Bewohnerparkbereich B7 ist die Auslastung deutlich angestiegen, was durch die zusätzliche Erlaubnis für Bewohner der Bereiche B1 und B2 dort zu parken zu erklären ist. Die hohe Auslastung in den ausgeweiteten Bewohnerparkbereichen B5, B6 und B8 sowie im neu geschaffenen Bewohnerparkbereich B13 zeigt den hohen Bedarf bzw. die Nachfrage an Bewohnerparkplätzen im Untersuchungsgebiet und rechtfertigt somit die umgesetzten Bewirtschaftungsmaßnahmen. Nachts ist die Auslastung bis auf Bewohnerparkbereich B7 und B8 in allen Bereichen weiter angestiegen. Die Auslastung liegt bis auf in den Bewohnerparkbereichen B4, B7 und B8 in allen Bereichen über 80%. Im Zentrum, der Fleischervorstadt sowie der südlichen Mühlenvorstadt kann somit weiterhin das Angebot der Bewohnerstellplätze die Nachfrage für Bewohner nicht decken.

Die Erhebung zeigt, dass eine Verbesserung der Situation durch die Maßnahme der Beschränkung der Parkausweise nur für Bewohner mit Hauptwohnsitz in Greifswald und Bewohner mit Nebenwohnsitz in Greifswald und keinem weiteren Wohnsitz in Greifswald zu keiner merklichen Verbesserung geführt hat. Das Angebot ist im Verhältnis zu den ausgegebenen Parkausweisen gestiegen, trotzdem ist die Stellplatznachfrage für Bewohner weiterhin immer noch deutlich höher als das Angebot. Nachts ist die Auslastung von 82% (2009) auf 87% (2014) weiter angestiegen. Das mit dem Parkraumkonzept 2011 eingeführte Regime ist somit erfolgreich, muss jedoch weiter ausgebaut werden um der Nachfrage gerecht zu werden.

5.4 Falschparker und ungeordnetes Parken

Bei der Erhebung im Jahr 2014 wurden erneut die widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge als Falschparker sowie die Fahrzeuge, die in unbefestigten Flächen neben dem Straßenraum abgestellt wurden, als sogenanntes ungeordnetes Parken aufgenommen. Als Falschparker gelten sowohl die Fahrzeuge, die außerhalb gekennzeichnete Stellplätze abgestellt wurden, als auch die Fahrzeuge, die keine Berechtigung hatten, um auf den jeweiligen Stellplätzen zu parken.

Falschparker und ungeordnetes Parken können ein Indiz der weiteren Erfordernisse für das Stellplatzangebot sein. In Anlage 1 bis 6 ist die Anzahl der Falschparker und des ungeordneten Parkens für die einzelnen Gebiete bzw. Teilgebiete ausgewiesen. Eine Übersicht der Erhebungsergebnisse und einen Vergleich mit den Erhebungswerten von 2009 liefern Tabelle 5 und Tabelle 6.

Tabelle 5: Falschparker nach Gebiet

Gebiet	Erhebung 2014		Erhebung 2009	
	Falschparker Tag	Falschparker Nacht	Falschparker Tag	Falschparker Nacht
I	88	52	121	k.A.
II	2	0	0	k.A.
III	56	148	19	k.A.
IV	0	0	12	k.A.
Zentrum	243	254	124	187
Summe	389	454	276	(187)

Tabelle 6: ungeordnetes Parken nach Gebiet

Gebiet	UP Angebot	Erhebung 2014		UP Angebot	Erhebung 2009	
		Auslastung Tag	Auslastung Nacht		Auslastung Tag	Auslastung Nacht
I	28	111%	36%	92	70%	10%
II	0	-	-	69	90%	38%
III	9	67%	78%	73	53%	36%
IV	45	44%	80%	30	100%	13%
Zentrum	41	76%	59%	27	78%	59%
Summe	123	72%	63%	291	53%	19%

Die Falschparkeranzahl hat sich im Vergleich zur Erhebung von 2009 insgesamt erhöht. Vor allem im Zentrum und im Gebiet III ist die Menge der widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge stark angestiegen. Auch im Gebiet I ist die Anzahl weiterhin hoch. Ursache der erhöhten Falschparkeranzahl wird sicherlich unter anderem die Ausweitung der Bewohnerparkbereiche mit gleichzeitiger Minimierung der unbewirtschafteten Stellflächen sein. Neben den Bewohnerparkplätzen sind fast überall nur noch öffentliche Stellplätze mit Parkschein oder Parkscheibe vorhanden. Es wird erneut deutlich, dass das vorhandene Stellplatzangebot weiterhin für den Bedarf nicht ausreichend ist. Der hohe Anteil der Falschparker im Untersuchungsgebiet macht deutlich, dass verstärkte Kontrollen durch Kontrolleure des ruhenden Verkehrs zur Durchsetzung der Parkregelungen zu empfehlen wären.

Aus Abbildung 13 und Abbildung 14 ist die Falschparkerstärke der einzelnen Gebiete und Teilgebiete im Untersuchungsraum ersichtlich. Tagsüber zeigt insbesondere Teilgebiet NMVS 4 eine hohe Falschparkerquote, was vor allem durch die vielen wilden Falschparker ohne Parkschein auf dem Parkplatz Uniklinik an der Sauerbruchstraße verursacht wird. Nachts sind die höchsten Falschparkerquoten in den Teilgebieten FVS 3 und SMVS 2 zu verzeichnen. Dies deckt sich mit der erhobenen Auslastung in diesen Teilgebieten. Das Angebot deckt die dortige Nachfrage nicht.

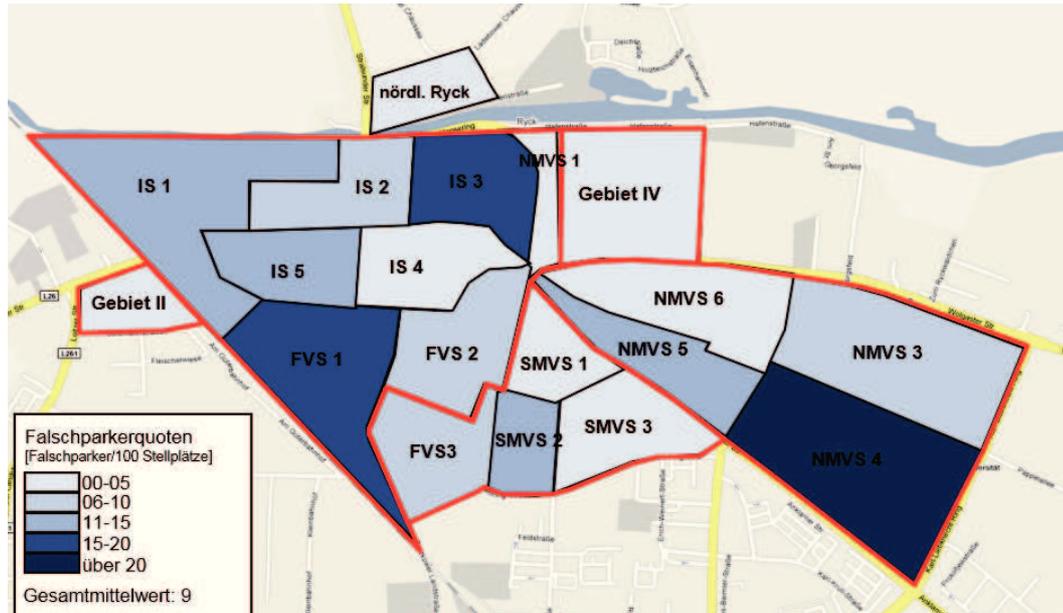


Abbildung 13: Falschparkerquoten Tag

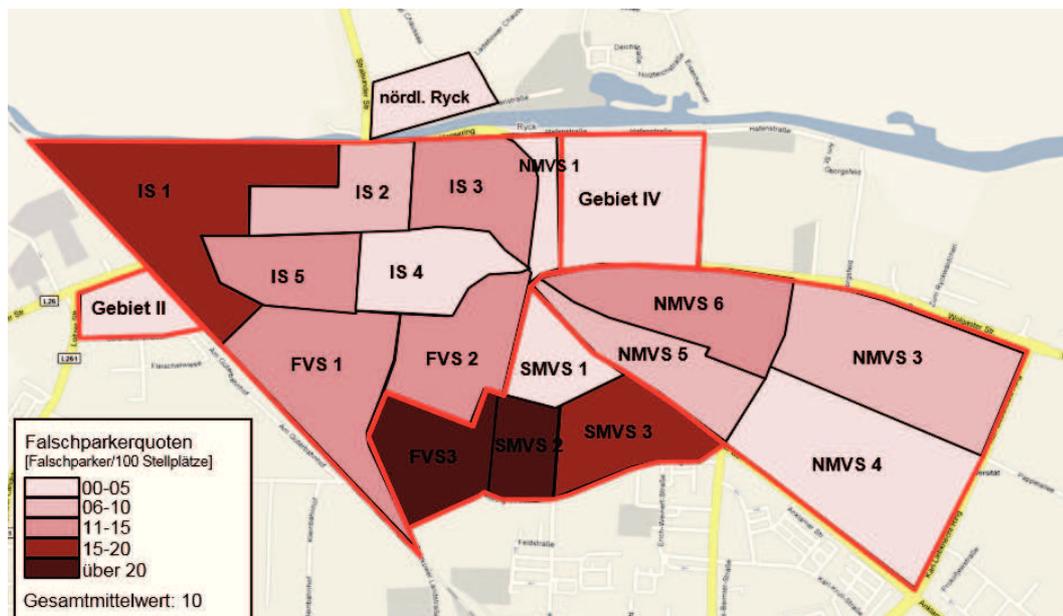


Abbildung 14: Falschparkerquoten Nacht

Die Anzahl der Stellplätze des ungeordneten Parkens hat sich insgesamt mehr als halbiert. Im Zentrum ist die Zahl dagegen angestiegen, was erneut den starken Parkdruck in diesem Bereich deutlich macht.

5.5 Vergleich mit Prognose des Parkraumkonzeptes

Im Parkraumkonzept von 2011 wurde eine Prognose zum zukünftigen Stellplatzangebot, der Stellplatzverteilung und der zukünftigen Nachfrage erstellt. Grundlage dafür waren die geplanten städtebaulichen Entwicklungen und Nutzungsänderungen im Untersuchungsgebiet. Durch sie verändert sich das Stellplatzangebot und auch die Nachfrage. Die Prognose kam zu dem Ergebnis, dass das geplante Stellplatzangebot den Bedarf nicht ausreichend decken kann, sodass nochmal zusätzlicher Stellplatzbedarf im öffentlichen Raum entsteht. Der Fehlbetrag der öffentlichen Stellplätze wird weiter ansteigen und die Auslastungen gebietsweise in die negative Wirkungsstufe gelangen. Dies führt zu erhöhtem Parksuchverkehr. Diese Prognose kann durch die im Vergleich zu den Erhebungsergebnissen vom Jahr 2009 erhöhten Auslastungen im gesamten Untersuchungsgebiet, die bei der Erhebung im Jahr 2014 ermittelt wurden, bestätigt werden.

Das Parkraumkonzept empfahl zur Deckung des zusätzlichen Stellplatzbedarfs aus den städtebaulichen Entwicklungen im öffentlichen zugänglichen Parkraum neue leistungsfähige Parkieranlagen oder Stellplätze im öffentlichen Straßenraum zu errichten. Die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Parkraumkonzeptes (2011) geplanten Anlagen „Parkdeck am Standort Parkplatz Holzgasse“ mit 180 Stellplätzen, dessen Umsetzung wieder verworfen wurde, und die Errichtung eines Parkplatzes am Bahnhof mit 150 Stellplätzen würden nach der Prognose zu einer Reduzierung des Stellplatzfehlbetrages führen. Beide Anlagen wurden bis heute nicht errichtet. Die Planungen an der Holzgasse sind nicht mehr aktuell.

Die städtebaulichen Entwicklungen und Nutzungsänderungen aus dem Parkraumkonzept waren zur Erhebung 2014 nur teilweise umgesetzt. Die Verlagerung der Kliniken erfolgte vorrangig aus dem Gebiet Innenstadt in das Gebiet I. Alte Klinikgebäude sollen nun im Bereich der Friedrich-Löffler-Straße bis 2018 zu einem weiteren Campus einschließlich Mensa entwickelt werden. Dadurch entsteht zukünftig zusätzlicher Parkdruck im Teilgebiet IS2. Während der Erhebung im Jahr 2014 waren einige Gebäude übergangsweise noch ungenutzt. Der Bau im Wohnquartier A11 hatte zur Erhebungszeit dazu geführt, dass 160 Stellplätze im Vergleich zu 2009 entfallen sind. Zukünftig werden durch den Bau und die Umgestaltung der Wohnquartiere A8 und A9 weitere 227 öffentliche Stellplätze im Bereich Zentrum entfallen. Darüber hinaus sind durch die Radwegeplanung insgesamt 31 öffentliche Stellplätze entfallen. Der Weiterbetrieb der zwangsverwalteten Tiefgarage Dompassage mit 241 Stellplätzen ist zudem vakant.

In Anlage 8 bis Anlage 12 wird das erhobene Stellplatzangebot der einzelnen Gebiete bzw. Teilgebiete und die erhobene Stellplatzverteilung des Jahres 2014 dem im Parkraumkonzept von 2011 prognostiziertem Stellplatzangebot der Gebiete bzw. Teilgebiete und der prognostizierten Stellplatzverteilung gegenübergestellt. In fast allen Gebieten ist der Anteil der öffentlichen Stellplätze mit Parkausweis (Bewohnerstellplätze) höher oder sogar deutlich höher als prognostiziert. Aufgrund der zum Zeitpunkt der Erhebung noch nicht umgesetzter Maßnahmen weicht auch das erhobene Stellplatzangebot vom prognostizierten Stellplatzangebot ab. Insgesamt gab es in Gebiet III und IV ein geringeres Stellplatzangebot

und in Gebiet I, II und dem Zentrum ein etwas höheres Stellplatzangebot als prognostiziert. Sieht man von der Differenz durch die bisher nicht errichteten großen Parkieranlagen Holzgasse und Bahnhof ab, können die im Parkraumkonzept Greifswald prognostizierten Werte zum Stellplatzangebot als plausibel gewertet werden.

Aus den Änderungen des Stellplatzangebots durch die geplanten städtebaulichen Änderungen und dem abgeschätzten Stellplatzbedarf der neuen Einrichtungen wurde im Parkraumkonzept von 2011 ein künftiger Fehlbetrag der Stellplätze im öffentlichen Raum und eine Gesamtbilanz des Angebots und des Bedarfs für die einzelnen Gebiete errechnet. Wird auf diese Werte die Veränderungen im Stellplatzangebot von 2009 zu 2014 gegengerechnet, ergeben sich für die einzelnen Teilgebiete die folgenden in Tabelle 7 dargestellten Werte für das künftige Stellplatzangebot, den künftigen Stellplatzbedarf und die entsprechende Auslastung.

Tabelle 7: Bilanz und Auslastung für die öffentlichen Stellplätze

	künftiges Stellplatzangebot	künftiger Stellplatzbedarf		Auslastung	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht
Gebiet I	712	795	487	112%	68%
Gebiet II	80	59	59	74%	74%
Gebiet III	884	647	785	73%	89%
Gebiet IV	128	53	61	41%	48%
Gebiet Zentrum	2.323	1.998	1.585	86%	68%
Gesamt	4.127	3.551	2.977	86%	72%

Für das gesamte Untersuchungsgebiet hat sich die Prognose zur Studie von 2011 nur geringfügig verändert. Da bisher keine der damals aufgeführten Maßnahmen durchgeführt wurde, muss ohne Maßnahmen weiterhin mit geringen Stellplatzreserven und erhöhtem Parksuchverkehr in den Gebieten I und Zentrum vor allem tagsüber und im Gebiet III vor allem in der Nacht gerechnet werden. Zusätzliche Stellflächen in den betroffenen Gebieten, die auch von den Bewohnern akzeptiert und genutzt werden, würden zu einer Entlastung führen.

6 Zusammenfassung

Die Auswertung der Erhebung des ruhenden Verkehrs 2014 kommt zusammenfassend zu den folgenden Ergebnissen:

- Im gesamten Untersuchungsgebiet inklusive dem Bereich nördlich des Rycks gibt es **10.331** Stellplätzen. Davon sind **4.586 öffentliche Stellplätze** (44%) und 5.745 private Stellplätze (56%). Im Vergleich zur Erhebung im Jahr 2009 erhöht sich somit die gesamte Stellplatzanzahl um insgesamt 505 Stellplätze, wobei sich die Anzahl der öffentlichen Stellplätze um **177 Stellplätze verringert** hat und die Anzahl der privaten Stellplätze, die zugänglich waren, um 682 erhöht hat.
- Die Verkehrserhebung ergab für das gesamte Untersuchungsgebiet tagsüber für die öffentlichen Stellplätze eine Auslastung von 71% und nachts eine Auslastung von 67%. Für die privaten Stellplätze ergibt sich für das gesamte Untersuchungsgebiet tagsüber eine Auslastung von 61 % und in der Nacht eine Auslastung von 31 %. Im Vergleich zur Erhebung 2009 hat sich die Auslastung der öffentlichen Stellplätze auch durch die Verringerung des Stellplatzangebots insgesamt erhöht. Es kann aber weiterhin für das gesamte Untersuchungsgebiet sowohl tagsüber als auch nachts die qualitative normale Wirkungsstufe „mittlere Auslastung“ erreicht werden. Das Stellplatzangebot im gesamten Untersuchungsgebiet kann theoretisch die Stellplatznachfrage decken.
- Die einzelnen Teilgebiete zeigen unterschiedlich starke Auslastungen der öffentlichen Stellplätze. Insgesamt hat sich im Vergleich zu 2009 die Anzahl der Teilgebiete mit einer hohen Auslastung vor allem nachts vergrößert. Tagsüber und auch nachts zeigen vor allem Teilgebiete im Zentrum und im Gebiet III hohe Auslastungen. Nachts wird teilweise eine Auslastung von über 100% erreicht. Gebiete mit einem großen öffentlichen Stellplatzangebot mit Parkschein weisen dagegen nachts große Reserven auf.
- Das Angebot der öffentlichen Stellplätze für Bewohnerparken mit Parkausweis ist durch die Ausweitung der Bewohnerparkbereiche im Verhältnis zu den ausgegebenen Parkausweisen zu 2009 gestiegen, trotzdem ist die Stellplatznachfrage für Bewohner weiterhin immer noch deutlich höher als das Angebot. Insgesamt ist die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze für Bewohner mit Parkausweis tagsüber und nachts gestiegen. Tagsüber wird weiterhin die normale Wirkungsstufe mit einer „mittleren Auslastung“ erreicht. Nachts wird weiterhin eine negative Wirkungsstufe mit einer „hohen Auslastung“ erreicht. Es sind somit nachts größtenteils immer noch fast keine oder keine Reserven vorhanden. Im Zentrum, der Fleischervorstadt sowie der südlichen Mühlenvorstadt kann das Angebot der Bewohnerstellplätze die Nachfrage für Bewohner weiterhin nicht decken. Das mit dem Parkraumkonzept 2011 eingeführte Regime ist somit erfolgreich, muss jedoch weiter ausgebaut werden um der Nachfrage gerecht zu werden.

- Die Falschparkeranzahl hat sich im Vergleich zur Erhebung von 2009 insgesamt erhöht. Vor allem im Zentrum und im Gebiet III ist die Menge stark gestiegen. Auch im Gebiet I ist die Anzahl immer noch hoch. Als Ursache kann die Ausweitung der Bewohnerparkbereiche mit gleichzeitiger Minimierung der unbewirtschafteten Stellflächen genannt werden. Verstärkte Kontrollen durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes zur Durchsetzung der Parkregelungen wären zu empfehlen.
- Die Prognose des Parkraumkonzepts, dass es ohne neue zusätzliche Stellplatzanlagen zu einer weiteren Erhöhung der Auslastung in Folge der geplanten städtebaulichen Entwicklungen kommen wird, kann durch die Auswertung der Erhebung bestätigt werden. Im Vergleich zur ersten Erhebung hat sich die Auslastung in vielen Gebieten weiter erhöht.
- Für das gesamte Untersuchungsgebiet hat sich die Prognose zur Studie von 2011 nur geringfügig verändert. Da bisher keine der damals aufgeführten Maßnahmen durchgeführt wurde, muss ohne Maßnahmen weiterhin mit geringen Stellplatzreserven und erhöhtem Parksuchverkehr in den Gebieten I und Zentrum vor allem tagsüber und im Gebiet III vor allem in der Nacht gerechnet werden. Zusätzliche Stellflächen in den betroffenen Gebieten, die auch von den Bewohnern akzeptiert und genutzt werden, würden zu einer Entlastung führen.

Fazit:

- Um den Fehlbetrag der öffentlichen Stellplätze mit Parkausweis für Bewohner zu vermindern, muss weiteres Stellplatzangebot geschaffen werden. Dafür könnte geprüft werden, ob Bewohner des stark ausgelasteten Bewohnerparkbereichs B1 punktuell auch im geringer ausgelasteten Bewohnerparkbereich B4 parken dürfen. Ebenfalls könnten Bewohner des stark ausgelasteten Bewohnerparkbereichs B13 auch im geringer ausgelasteten Bewohnerparkbereich B8 parken dürfen.
- Die geplanten großen Stellplatzanlagen am Bahnhof mit 150 Stellplätzen und am Martin-Andersen-Nexö-Platz mit bis zu 530 Stellplätzen befinden sich nahe den Bereichen mit dem höchsten Parkdruck (Gebiet Zentrum und Gebiet III) und können bei entsprechender Akzeptanz der Bewohner für eine Verringerung der Auslastungen und damit des Parksuchverkehrs in den betreffenden Gebieten sorgen.
- Der Plan der GPG ist es zudem, durch neue Sammelparkieranlagen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben den Rückbau von Parkscheinautomaten in bestimmten Bereichen (Innenstadt) zu Gunsten der Bewohner voran zu treiben. Damit könnte zukünftig den Bewohnern das ausschließliche Recht zum Abstellen der Kfz eingeräumt werden. Voraussetzung dafür ist, dass zunächst neue Stellplätze errichtet werden müssen, damit die Gesamtbilanz eingehalten wird.

Aufgestellt: März 2016

Ingenieurplanung-Ost, Holger Hagemann

Anlagen

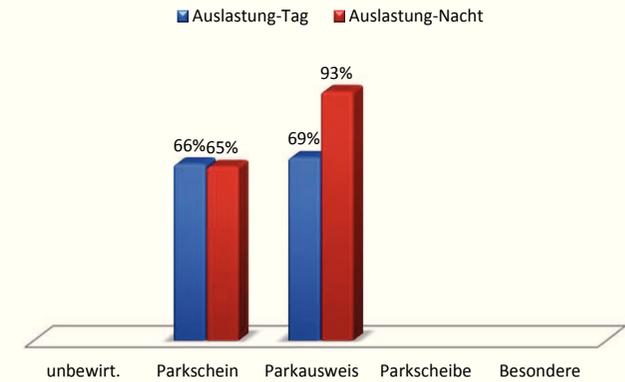
Gebiet Zentrum – IS 5



	2014	2009
Stellplatzangebot gesamt	363	320
Öffentliches Stellplatzangebot	167	166
Ö. Anteil	46%	52%
Ö. mittlere Auslastung-T	68%	82%
Ö. mittlere Auslastung-N	89%	90%
Privates Stellplatzangebot	196	154
P. Anteil	54%	48%
P. mittlere Auslastung-T	64%	94%
P. mittlere Auslastung-N	10%	12%
UP Angebot	0	0
Falschparker	24 (Tag)	6 (Tag)
Fazit:	20 (Nacht)	22 (Nacht)

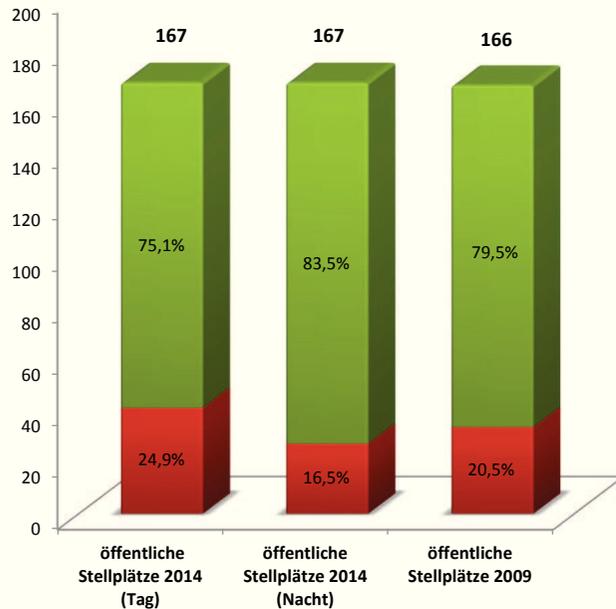
Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber gesunken und nachts nahezu gleich geblieben. Tagsüber wird nun eine normale Wirkungsstufe erreicht. Nachts wird weiterhin eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind kaum Reserven vorhanden.

Auslastung der öffentlichen Stellplätze



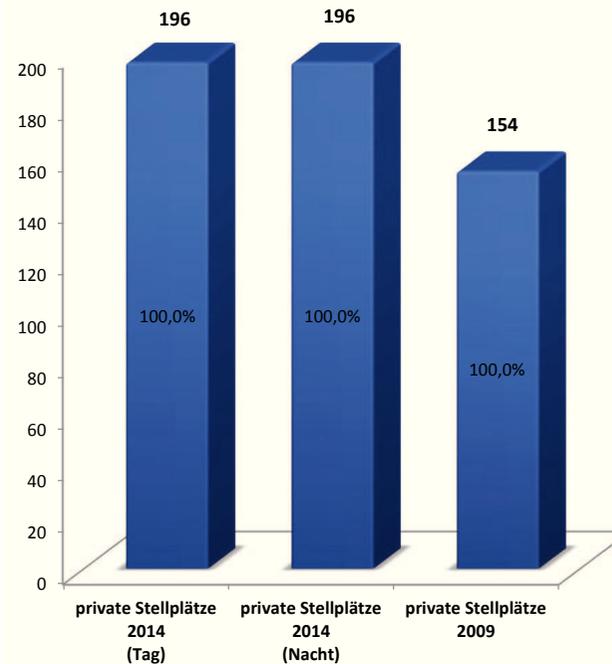
Angebot der öffentlichen Stellplätze

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



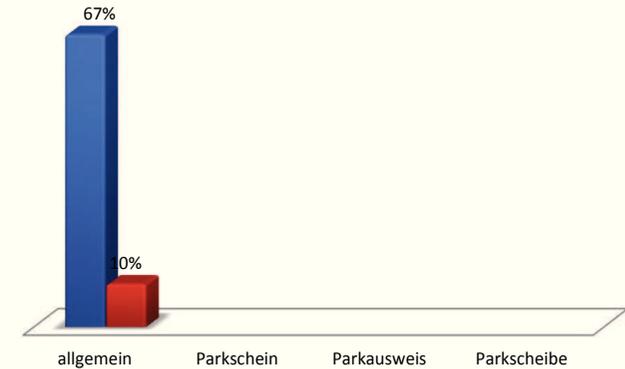
Angebot der privaten Stellplätze

■ allgemein ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe



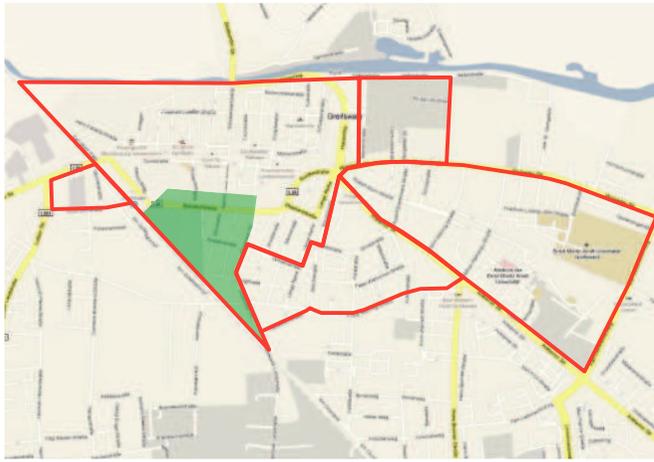
Auslastung der privaten Stellplätze

■ Auslastung-Tag ■ Auslastung-Nacht



	Betriebsform	Auslastung 2014		Auslastung 2009	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht
öffentliche Stellplätze	unbewirtschaftet	-	-	-	-
	Parkschein	66%	65%	76%	84%
	Parkausweis	69%	93%	83%	91%
	Parkscheibe	-	-	-	-
	Besondere	-	-	-	-
priv. Stellpl.	allgemein	67%	10%	94%	12%
	Parkschein	-	-	-	-
	Parkausweis	-	-	-	-
	Parkscheibe	-	-	-	-

Gebiet Zentrum – FVS 1

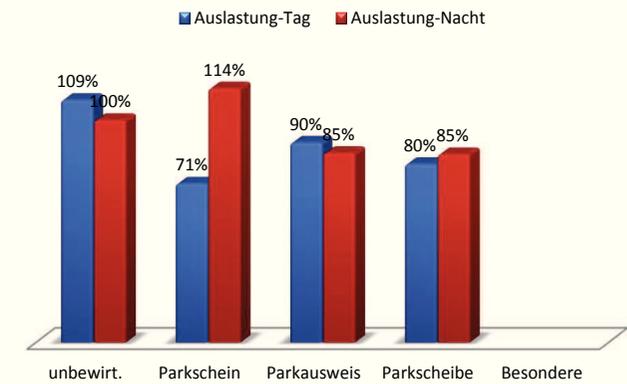


	2014	2009
Stellplatzangebot gesamt	750	689
Öffentliches Stellplatzangebot	323	305
Ö. Anteil	43%	44%
Ö. mittlere Auslastung-T	89%	81%
Ö. mittlere Auslastung-N	86%	87%
Privates Stellplatzangebot	427	384
P. Anteil	57%	56%
P. mittlere Auslastung-T	49%	51%
P. mittlere Auslastung-N	20%	38%
UP Angebot	0	34
Falschparker	51 (Tag) 45 (Nacht)	19 (Tag) 34 (Nacht)

Fazit:

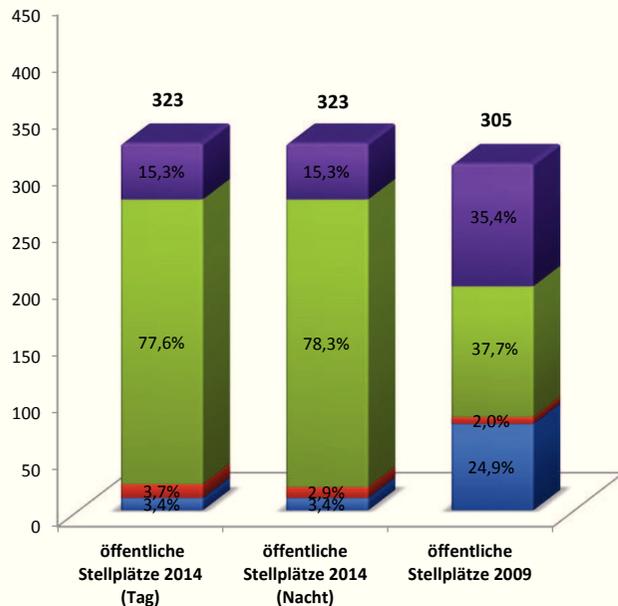
Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber leicht gestiegen und nachts leicht gesunken. Tagsüber als auch nachts wird aber weiterhin eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind kaum Reserven vorhanden.

Auslastung der öffentlichen Stellplätze



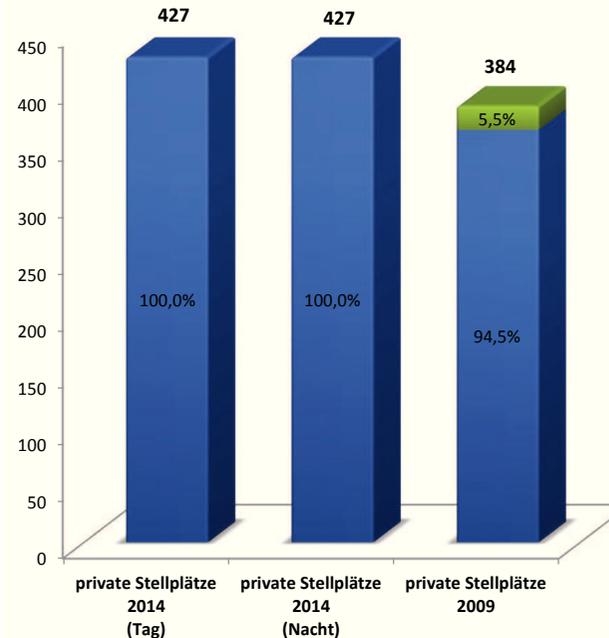
Angebot der öffentlichen Stellplätze

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



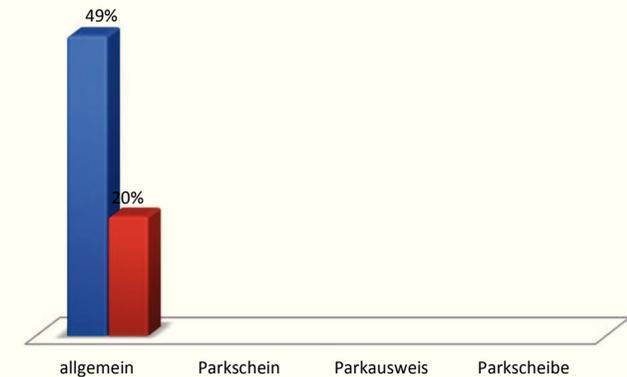
Angebot der privaten Stellplätze

■ allgemein ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe



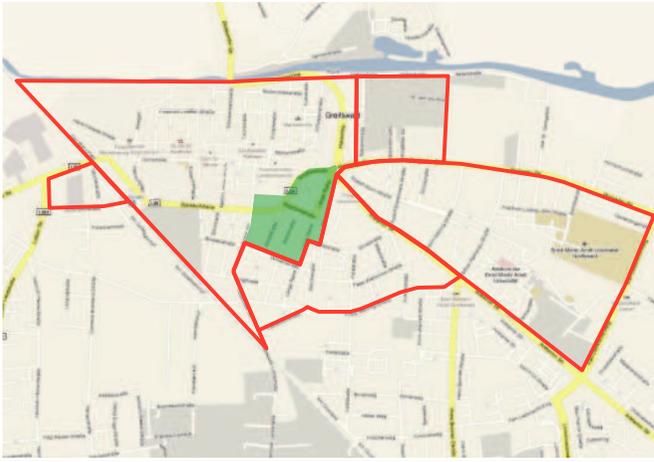
Auslastung der privaten Stellplätze

■ Auslastung-Tag ■ Auslastung-Nacht



Betriebsform		Auslastung 2014		Auslastung 2009	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht
öffentliche Stellplätze	unbewirtschaftet	109%	100%	87%	76%
	Parkschein	71%	114%	83%	100%
	Parkausweis	90%	85%	80%	84%
	Parkscheibe	80%	85%	78%	90%
	Besondere	-	-	-	-
priv. Stellpl.	allgemein	49%	20%	51%	40%
	Parkschein	-	-	-	-
	Parkausweis	-	-	48%	10%
	Parkscheibe	-	-	-	-

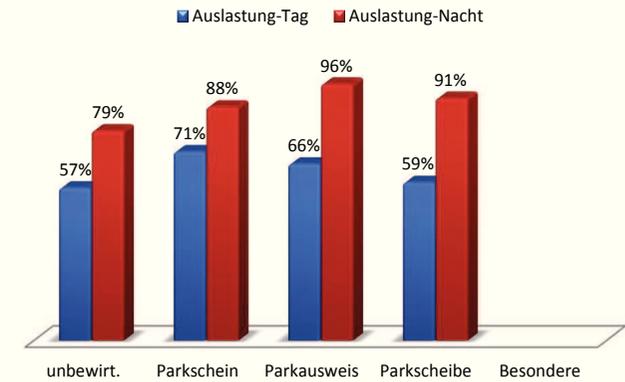
Gebiet Zentrum – FVS 2



	2014	2009
Stellplatzangebot gesamt	707	601
Öffentliches Stellplatzangebot	338	320
Ö. Anteil	48%	53%
Ö. mittlere Auslastung-T	65%	70%
Ö. mittlere Auslastung-N	94%	84%
Privates Stellplatzangebot	369	281
P. Anteil	52%	47%
P. mittlere Auslastung-T	48%	60%
P. mittlere Auslastung-N	11%	32%
UP Angebot	21	0
Falschparker	22 (Tag)	28 (Tag)
Fazit:	44 (Nacht)	33 (Nacht)

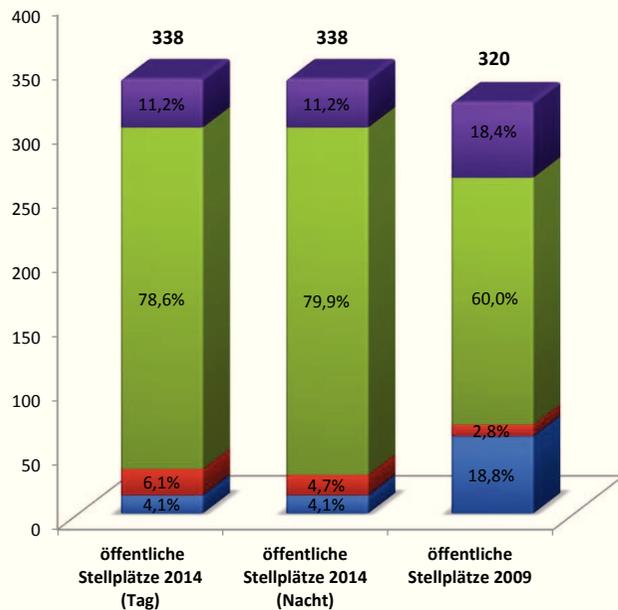
Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber gesunken und nachts gestiegen. Tagsüber wird weiterhin eine normale Wirkungsstufe erreicht. Nachts wird weiterhin eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind kaum Reserven vorhanden.

Auslastung der öffentlichen Stellplätze



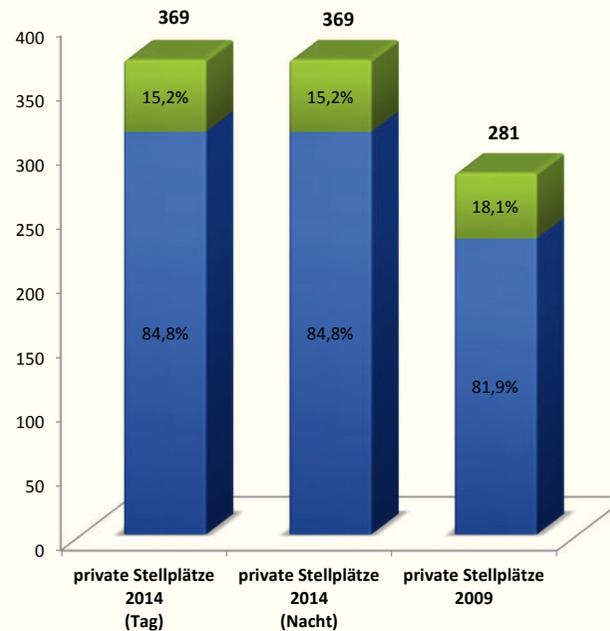
Angebot der öffentlichen Stellplätze

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



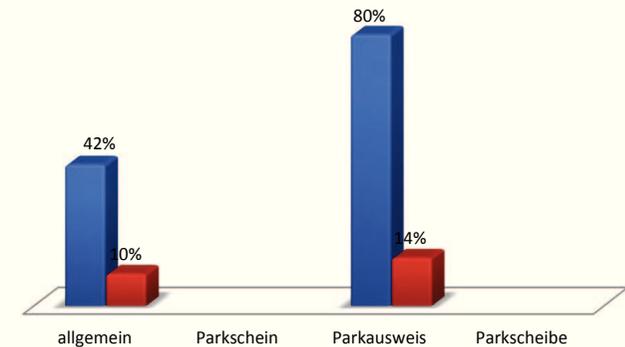
Angebot der privaten Stellplätze

■ allgemein ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe



Auslastung der privaten Stellplätze

■ Auslastung-Tag ■ Auslastung-Nacht



Betriebsform		Auslastung 2014		Auslastung 2009	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht
öffentliche Stellplätze	unbewirtschaftet	57%	79%	87%	62%
	Parkschein	71%	88%	89%	89%
	Parkausweis	66%	96%	61%	90%
	Parkscheibe	59%	91%	76%	86%
	Besondere	-	-	-	-
priv. Stellpl.	allgemein	42%	10%	54%	37%
	Parkschein	-	-	-	-
	Parkausweis	80%	14%	90%	10%
	Parkscheibe	-	-	-	-

Gebiet Zentrum – NMVS 1



	2014	2009
Stellplatzangebot gesamt	218	216
Öffentliches Stellplatzangebot	218	216
Ö. Anteil	100%	100%
Ö. mittlere Auslastung-T	97%	80%
Ö. mittlere Auslastung-N	13%	6%
Privates Stellplatzangebot	0	0
P. Anteil	0%	0%
P. mittlere Auslastung-T	0%	0%
P. mittlere Auslastung-N	0%	0%
UP Angebot	0	0
Falschparker	0	0

Fazit:

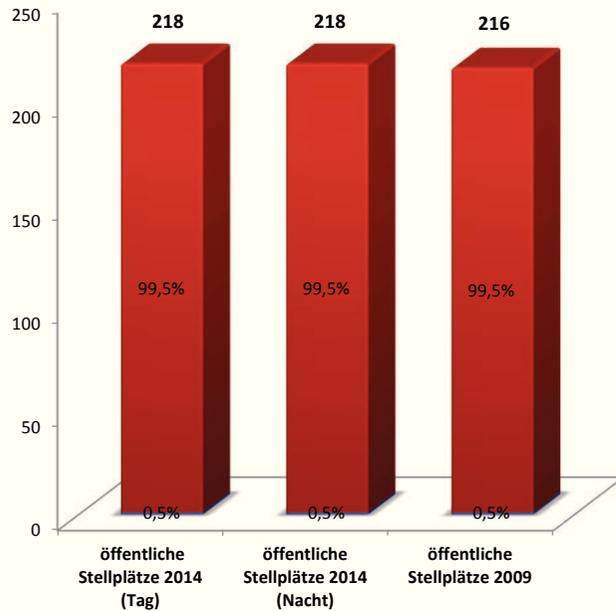
Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts gestiegen. Tagsüber wird bei einer Auslastung von fast 100% weiterhin eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind keine Reserven vorhanden. Nachts wird weiterhin eine positive Wirkungsstufe mit ausreichend Reserven erreicht.

Auslastung der öffentlichen Stellplätze



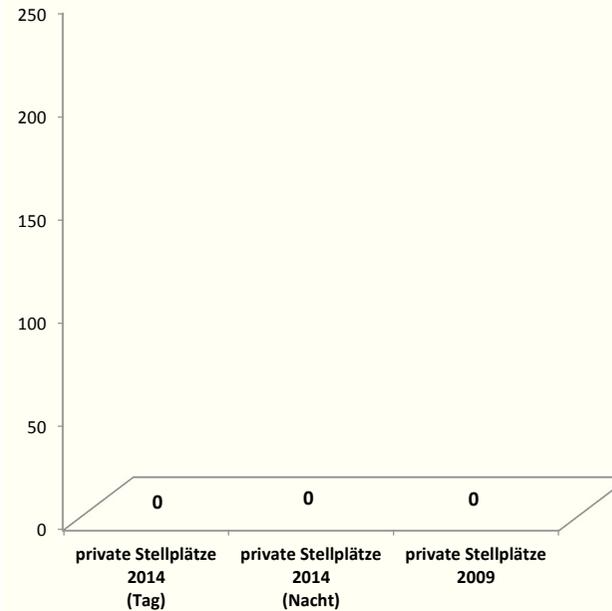
Angebot der öffentlichen Stellplätze

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



Angebot der privaten Stellplätze

allgemein Parkschein Parkausweis Parkscheibe



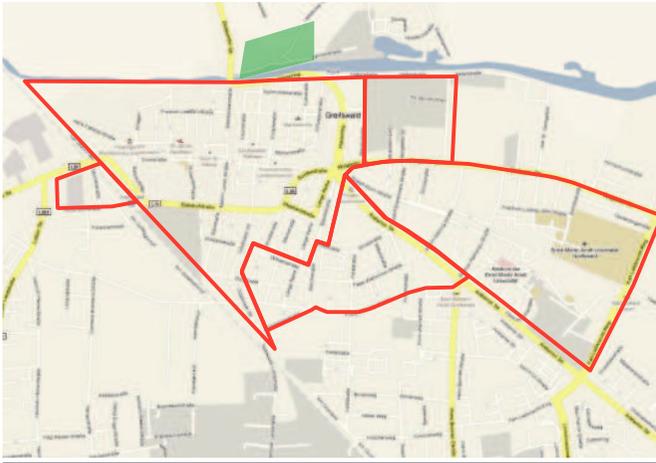
Auslastung der privaten Stellplätze

Auslastung-Tag Auslastung-Nacht



	Betriebsform	Auslastung 2014		Auslastung 2009	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht
öffentliche Stellplätze	unbewirtschaftet	0%	0%	0%	0%
	Parkschein	97%	13%	80%	6%
	Parkausweis	-	-	-	-
	Parkscheibe	-	-	-	-
	Besondere	-	-	-	-
priv. Stellpl.	allgemein	-	-	-	-
	Parkschein	-	-	-	-
	Parkausweis	-	-	-	-
	Parkscheibe	-	-	-	-

Nördlich des Rycks

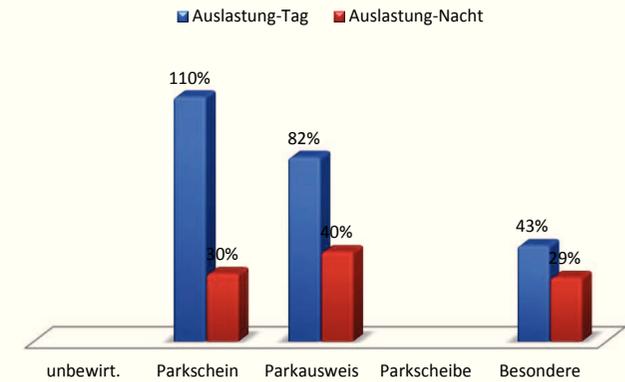


	2014	2009
Stellplatzangebot gesamt	244	243
Öffentliches Stellplatzangebot	232	232
Ö. Anteil	95%	95%
Ö. mittlere Auslastung-T	92%	79%
Ö. mittlere Auslastung-N	36%	24%
Privates Stellplatzangebot	12	11
P. Anteil	5%	5%
P. mittlere Auslastung-T	75%	100%
P. mittlere Auslastung-N	0%	0%
UP Angebot	0	0
Falschparker	0	0

Fazit:

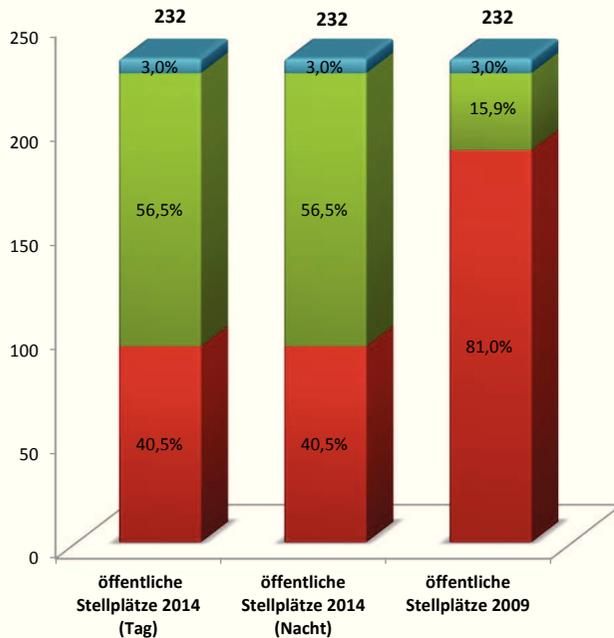
Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze ist tagsüber und nachts gestiegen. Tagsüber wird nun eine negative Wirkungsstufe erreicht. Es sind kaum Reserven vorhanden. Nachts wird weiterhin eine positive Wirkungsstufe erreicht. Es sind ausreichend Reserven vorhanden.

Auslastung der öffentlichen Stellplätze



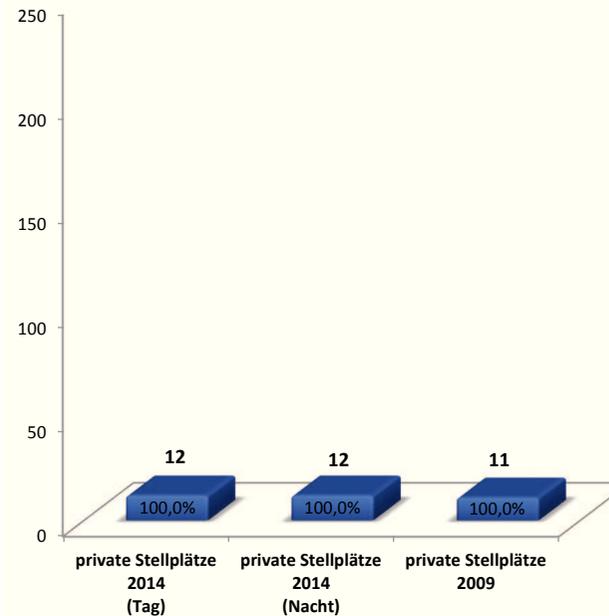
Angebot der öffentlichen Stellplätze

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



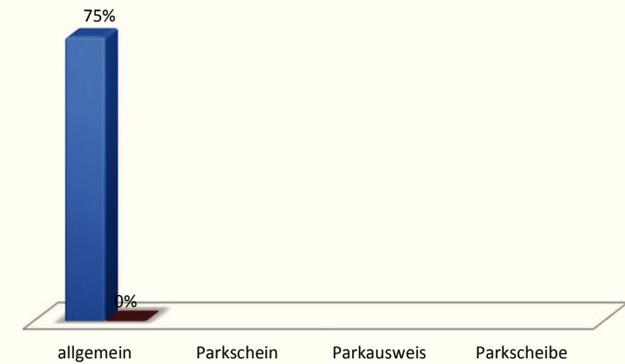
Angebot der privaten Stellplätze

allgemein Parkschein Parkausweis Parkscheibe



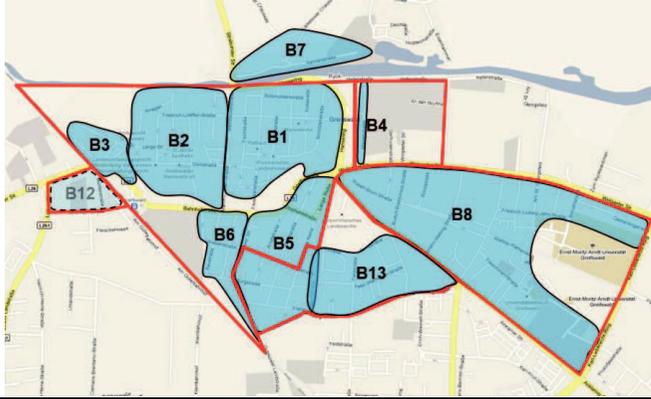
Auslastung der privaten Stellplätze

Auslastung-Tag Auslastung-Nacht



	Betriebsform	Auslastung 2014		Auslastung 2009	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht
öffentliche Stellplätze	unbewirtschaftet	-	-	-	-
	Parkschein	110%	30%	91%	21%
	Parkausweis	82%	40%	16%	43%
	Parkscheibe	-	-	-	-
	Besondere	43%	29%	86%	0%
priv. Stellpl.	allgemein	75%	0%	100%	0%
	Parkschein	-	-	-	-
	Parkausweis	-	-	-	-
	Parkscheibe	-	-	-	-

Bewohnerparkbereiche



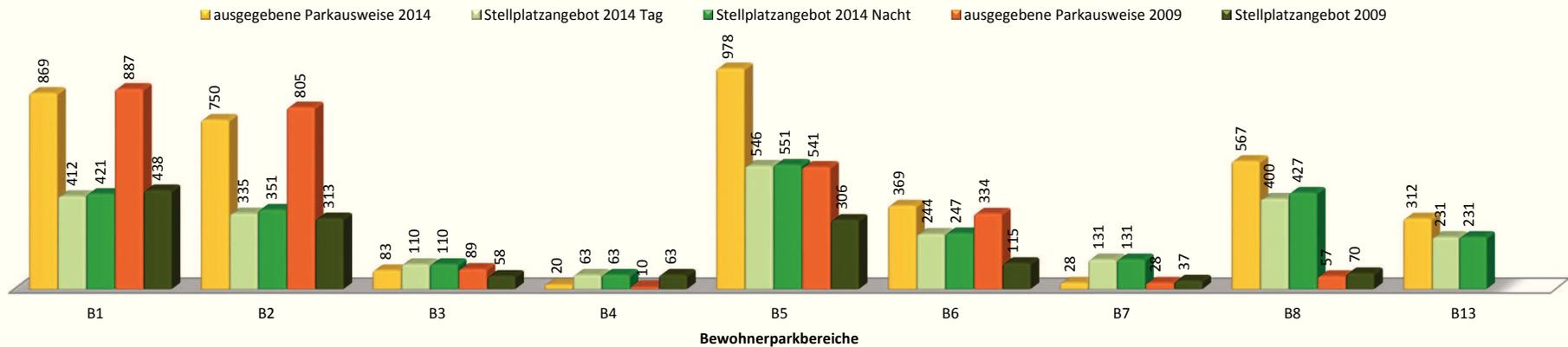
	2014	2009
Stellplatzangebot Tag	2.060	1.399
Stellplatzangebot Nacht	2.109	1.399
Ausgegebene Parkausweise	3.242	2.751
Parkausweise je Stellplatz	1,57/1,54	1,97
mittlere Auslastung-Tag	70%	69%
mittlere Auslastung-Nacht	87%	82%

Fazit:

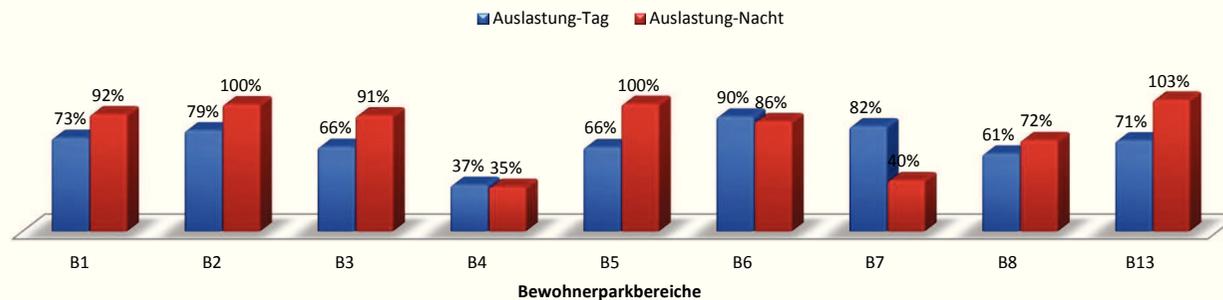
Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze für Bewohner mit Parkausweis ist tagsüber und nachts insgesamt gestiegen. Tagsüber wird weiterhin die normale Wirkungsstufe mit einer „mittleren Auslastung“ erreicht. Nachts wird weiterhin eine negative Wirkungsstufe mit einer „Hohen Auslastung“ erreicht. Nachts sind somit kaum Reserven vorhanden.

Bewohnerparkbereich	Auslastung 2014		Auslastung 2009	
	Tag	Nacht	Tag	Nacht
Bewohnerparkbereich 1	73%	92%	77%	81%
Bewohnerparkbereich 2	79%	100%	83%	95%
Bewohnerparkbereich 3	66%	91%	76%	86%
Bewohnerparkbereich 4	37%	35%	10%	24%
Bewohnerparkbereich 5	66%	100%	64%	87%
Bewohnerparkbereich 6	90%	86%	80%	84%
Bewohnerparkbereich 7	82%	40%	16%	43%
Bewohnerparkbereich 8	61%	72%	39%	76%
Bewohnerparkbereich 13	71%	103%	-	-

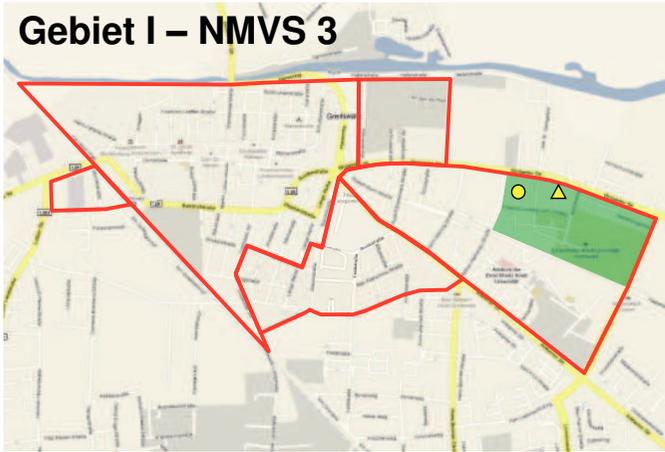
Parkausweise und Stellplatzangebot



Auslastung der Bewohnerparkbereiche



Gebiet I – NMVS 3



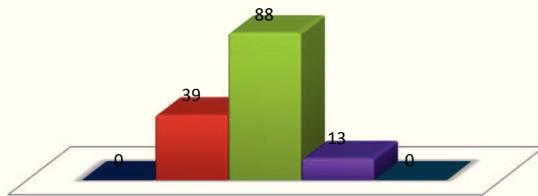
Montag 18:00-20:00 Friedrich-Krüger-Straße



Montag 18:00-20:00 Gerdingstraße

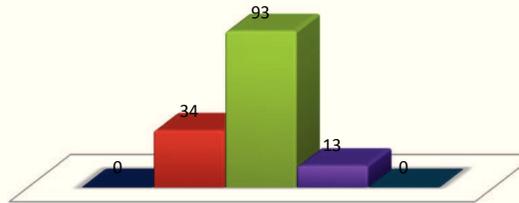
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



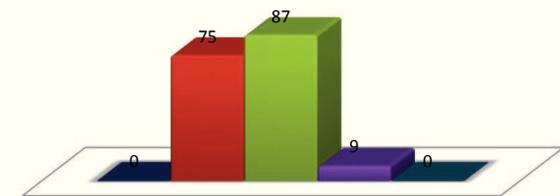
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



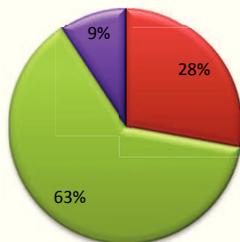
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



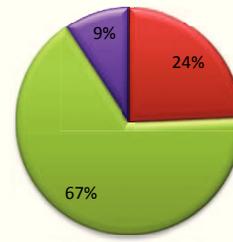
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



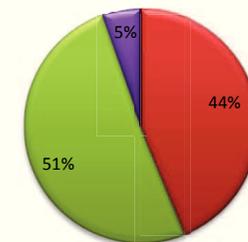
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

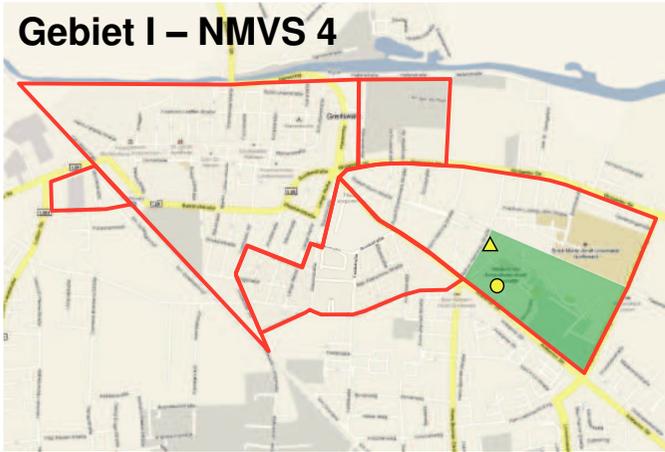


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet I – NMVS 4



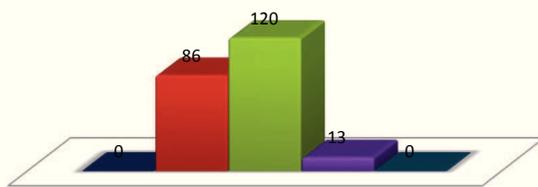
Montag 18:00-20:00 Walther-Rathenau-Straße



Montag 18:00-20:00 Bugenhagenstraße

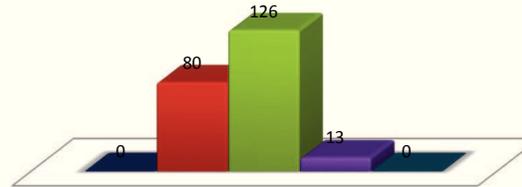
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



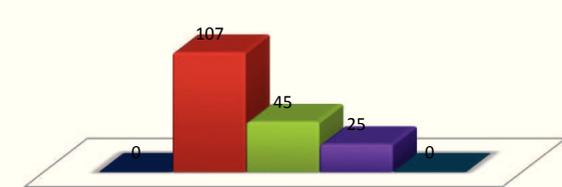
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



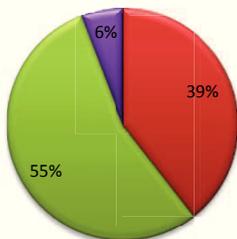
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



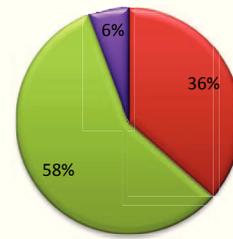
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



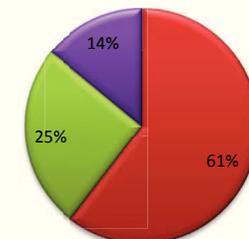
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere

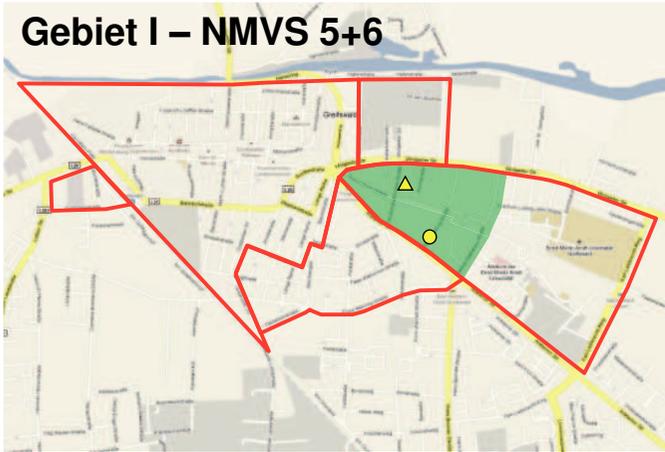


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



Gebiet I – NMVS 5+6



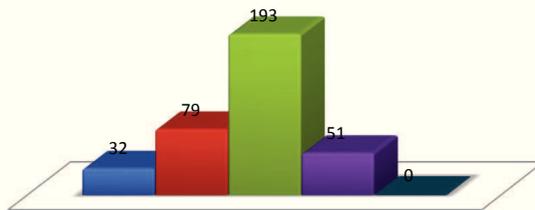
Montag 18:00-20:00 Rudolf-Breitscheid-Straße



Montag 18:00-20:00 Johann-Stelling-Straße

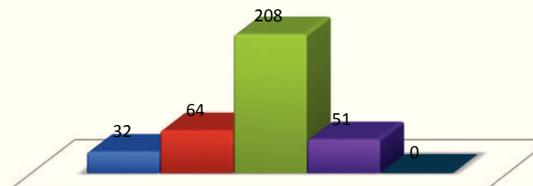
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



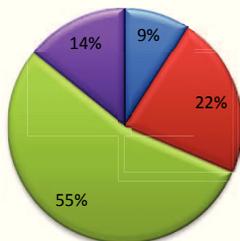
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



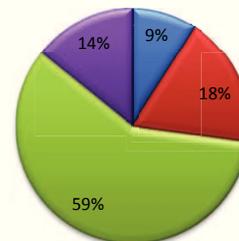
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



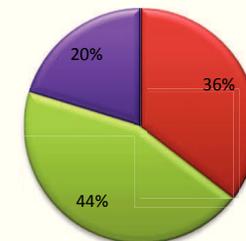
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere





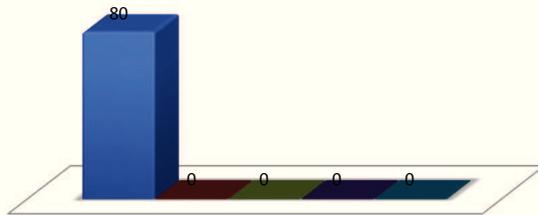
Montag 18:00-20:00 Soldmannstraße West



Montag 18:00-20:00 Soldmannstraße Ost

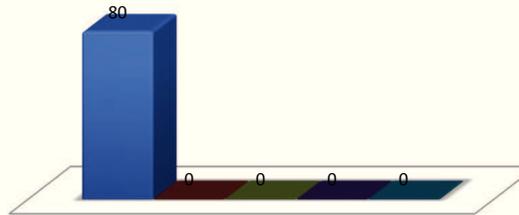
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



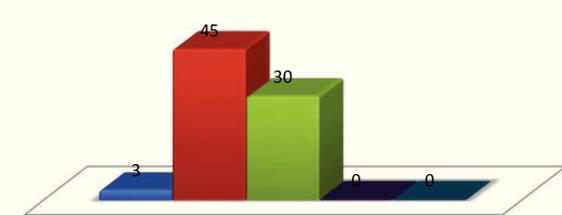
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



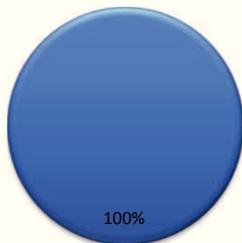
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



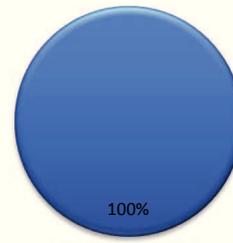
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



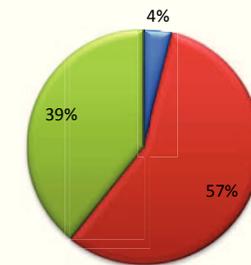
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

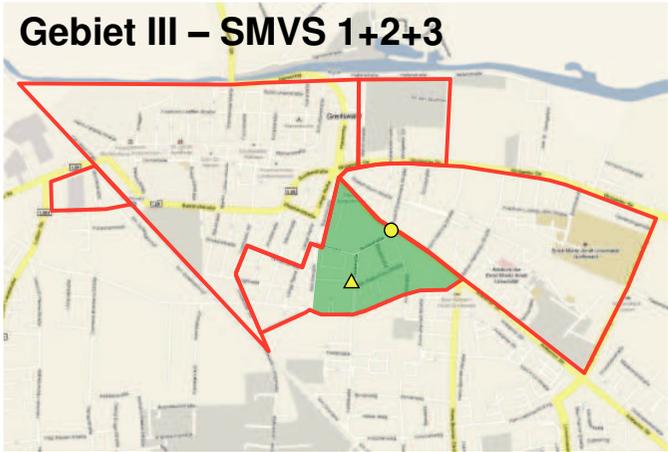


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet III – SMVS 1+2+3



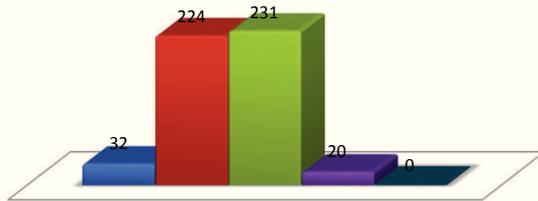
Montag 18:00-20:00 Anklamer Str.



Montag 18:00-20:00 Peter-Warschow-Straße

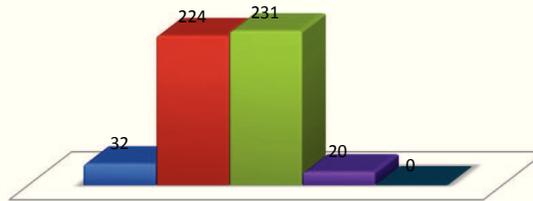
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



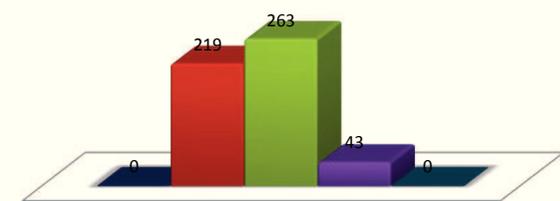
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



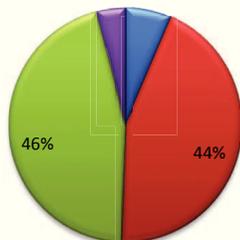
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



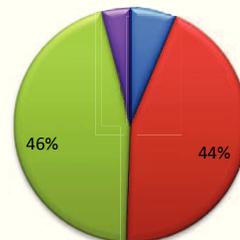
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



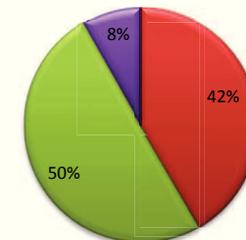
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

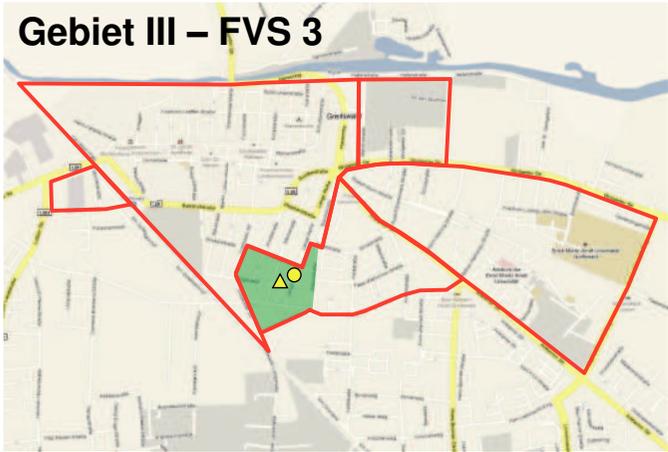


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet III – FVS 3



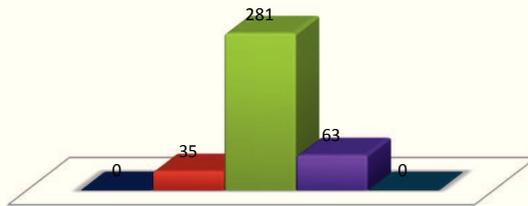
Montag 18:00-20:00 Lange Reihe



Montag 18:00-20:00 Baustraße

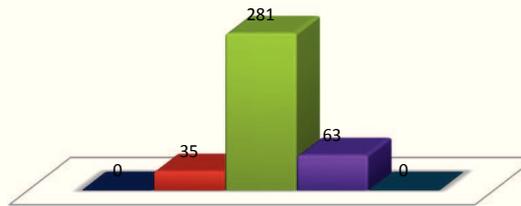
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



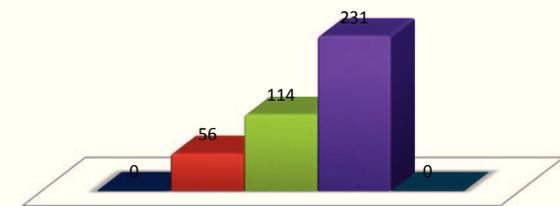
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



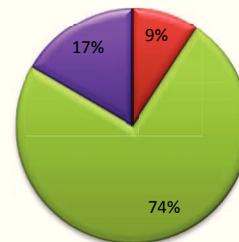
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



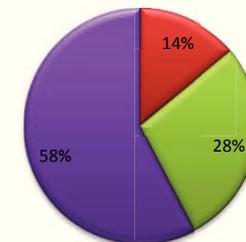
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – NMVS 1+Gebiet IV



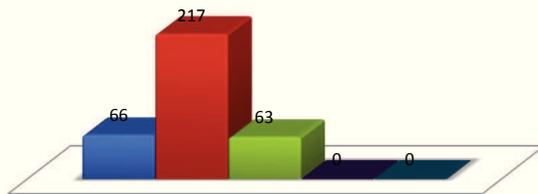
Montag 18:00-20:00 Marienstraße



Montag 18:00-20:00 Gertrudenstraße

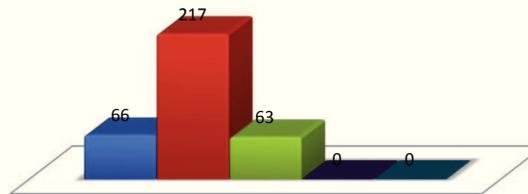
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



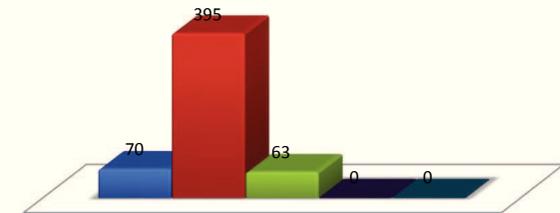
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



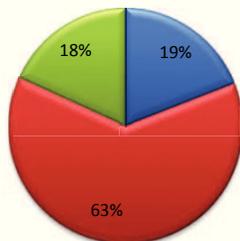
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



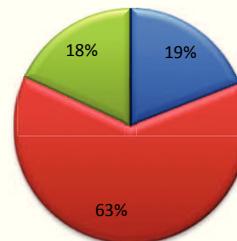
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



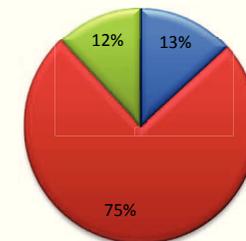
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – IS 1



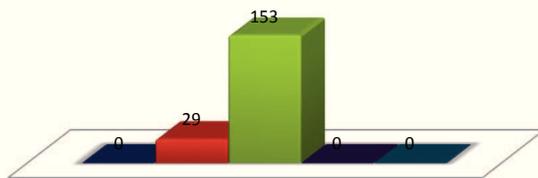
Montag 18:00-20:00 Bahnhofstraße



Montag 18:00-20:00 Karl-Max-Platz

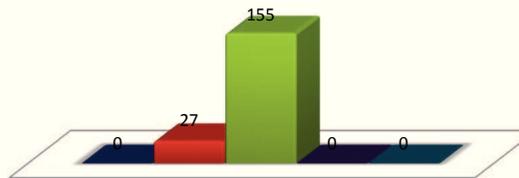
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



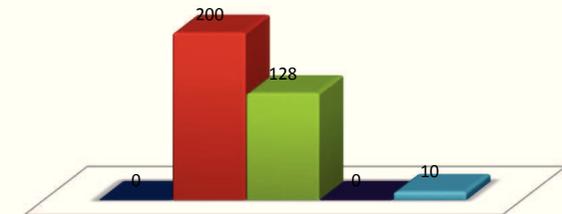
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



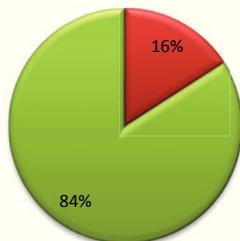
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



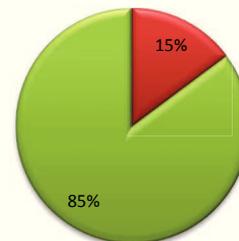
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



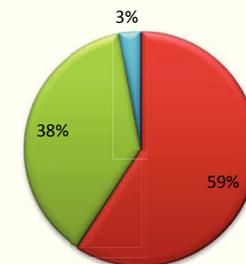
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – IS 2+3+4+5



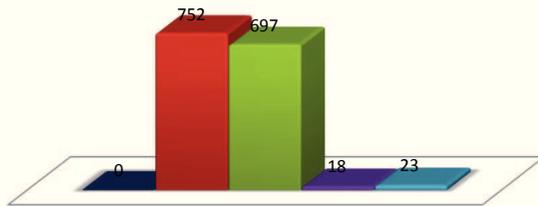
Montag 18:00-20:00 Markt



Montag 18:00-20:00 Kapaunenstraße

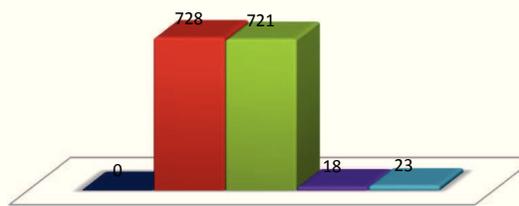
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



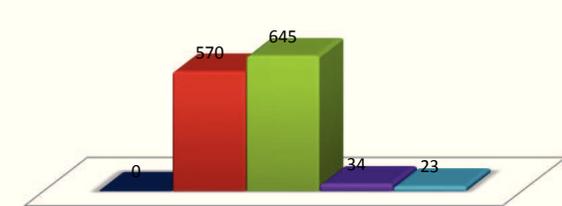
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



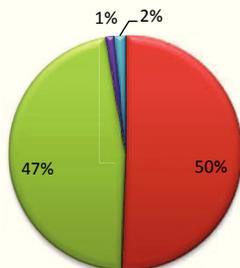
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



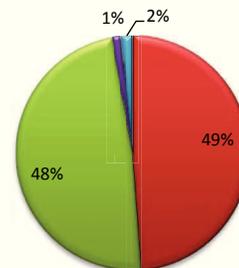
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



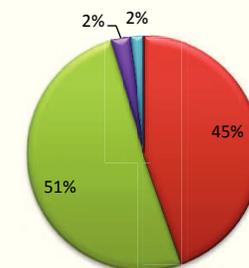
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

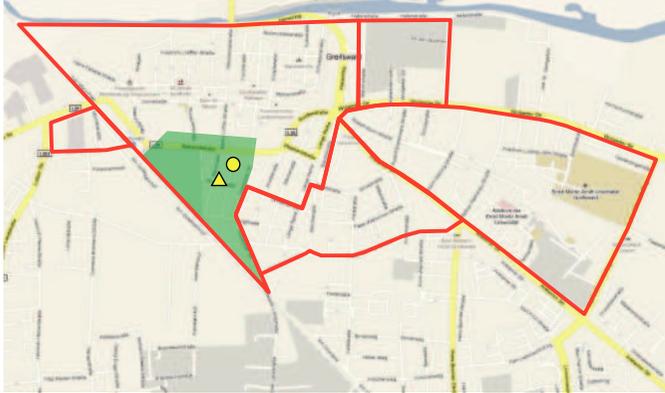


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – FVS 1



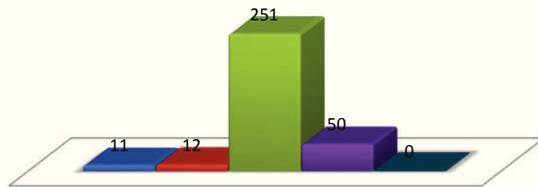
Montag 18:00-20:00 Erich-Böhmke-Straße



Montag 18:00-20:00 Wiesenstraße

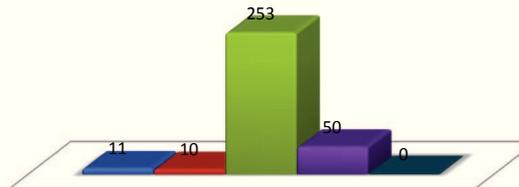
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



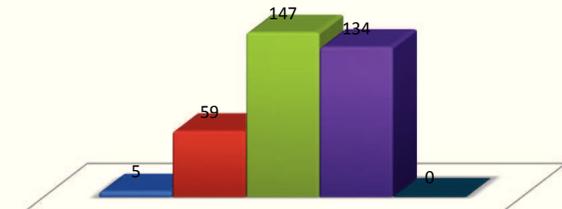
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



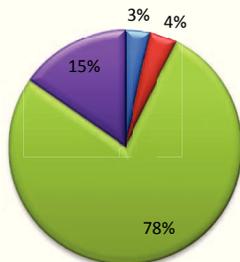
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



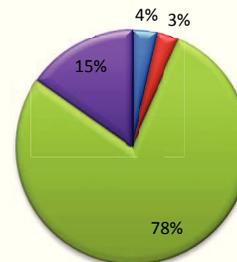
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



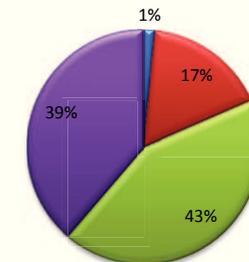
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

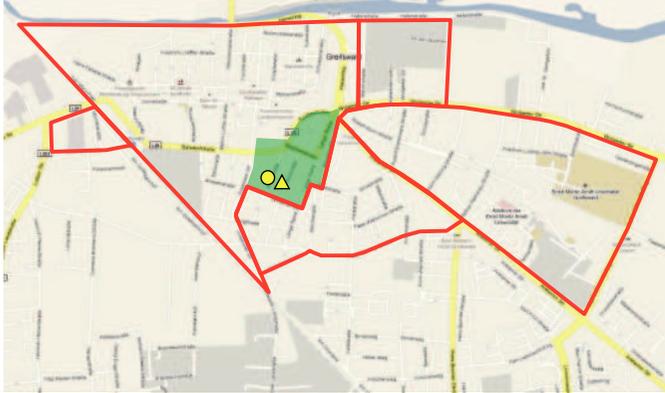


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – FVS 2



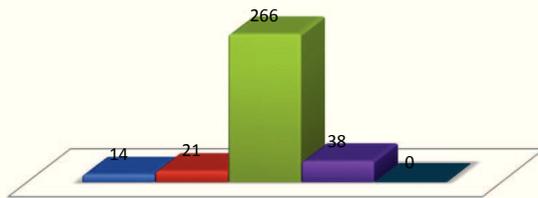
Montag 18:00-20:00 Arndtstraße



Montag 18:00-20:00 Steinstraße

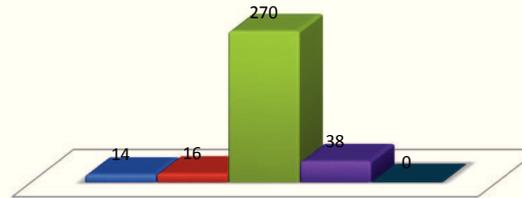
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



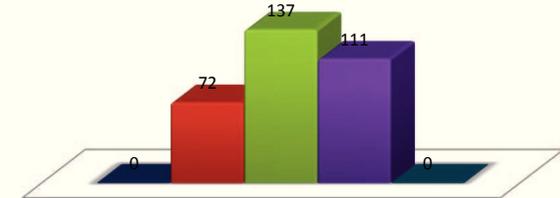
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



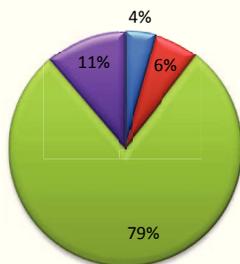
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



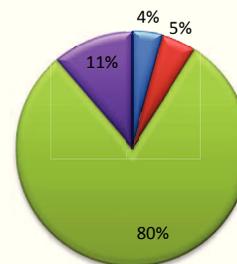
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



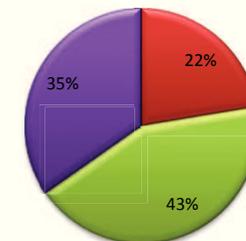
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

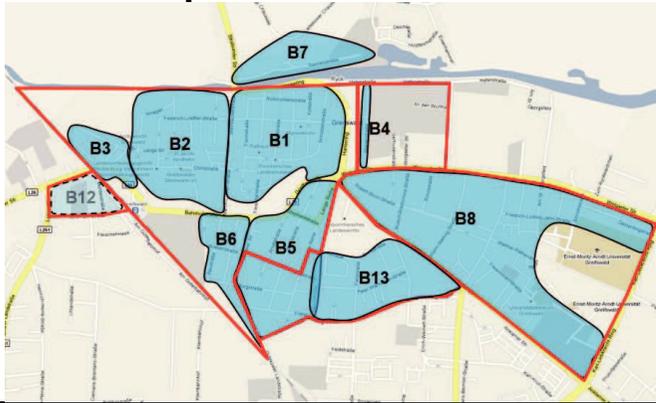


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Bewohnerparkbereiche



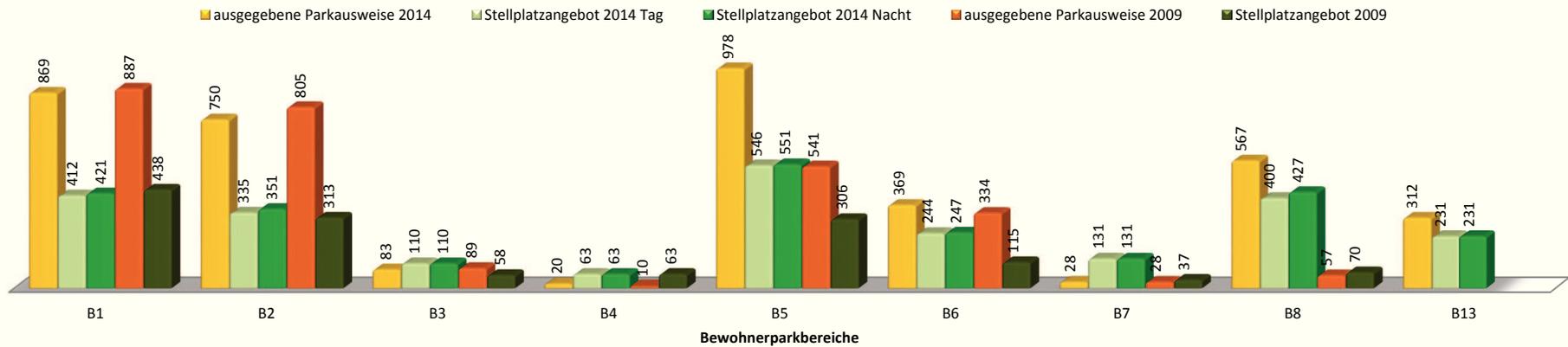
	2014	2009
Stellplatzangebot Tag	2.060	1.399
Stellplatzangebot Nacht	2.109	1.399
Ausgegebene Parkausweise	3.242	2.751
Parkausweise je Stellplatz	1,57/1,54	1,97
mittlere Auslastung-Tag	70%	69%
mittlere Auslastung-Nacht	87%	82%

Fazit:

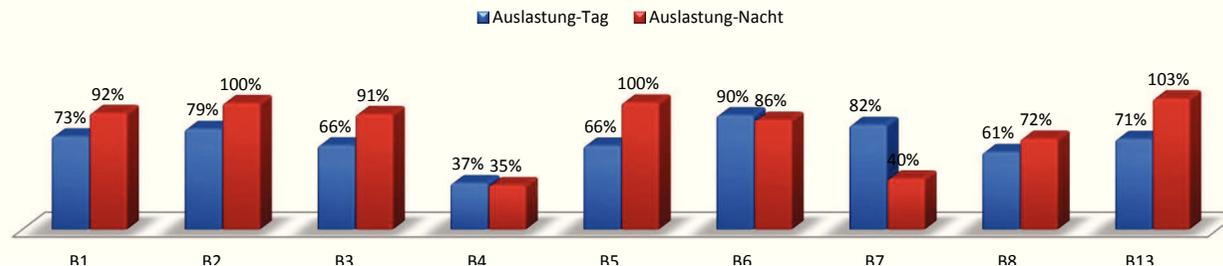
Die mittlere Auslastung der öffentlichen Stellplätze für Bewohner mit Parkausweis ist tagsüber und nachts insgesamt gestiegen. Tagsüber wird weiterhin die normale Wirkungsstufe mit einer „mittleren Auslastung“ erreicht. Nachts wird weiterhin eine negative Wirkungsstufe mit einer „Hohen Auslastung“ erreicht. Nachts sind somit kaum Reserven vorhanden.

Bewohnerparkbereich	Auslastung 2014		Auslastung 2009	
	Tag	Nacht	Tag	Nacht
Bewohnerparkbereich 1	73%	92%	77%	81%
Bewohnerparkbereich 2	79%	100%	83%	95%
Bewohnerparkbereich 3	66%	91%	76%	86%
Bewohnerparkbereich 4	37%	35%	10%	24%
Bewohnerparkbereich 5	66%	100%	64%	87%
Bewohnerparkbereich 6	90%	86%	80%	84%
Bewohnerparkbereich 7	82%	40%	16%	43%
Bewohnerparkbereich 8	61%	72%	39%	76%
Bewohnerparkbereich 13	71%	103%	-	-

Parkausweise und Stellplatzangebot



Auslastung der Bewohnerparkbereiche



Gebiet I – NMVS 3



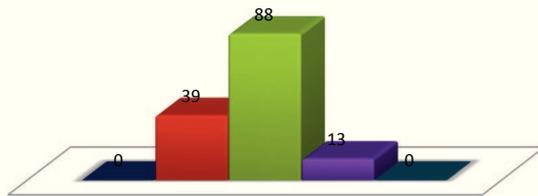
Montag 18:00-20:00 Friedrich-Krüger-Straße



Montag 18:00-20:00 Gerdingstraße

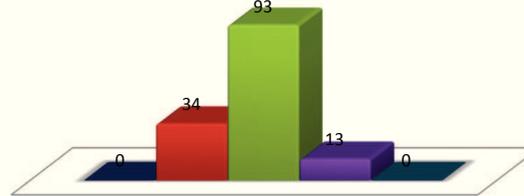
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



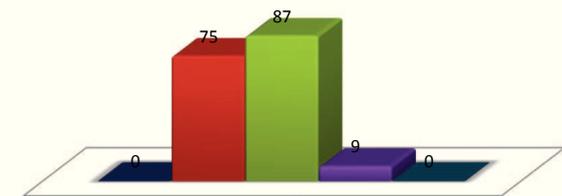
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



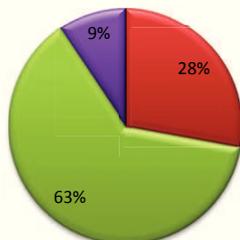
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



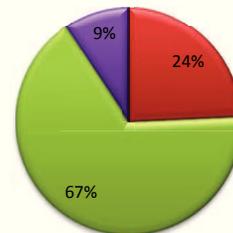
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



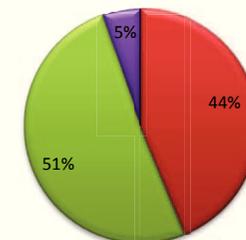
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere

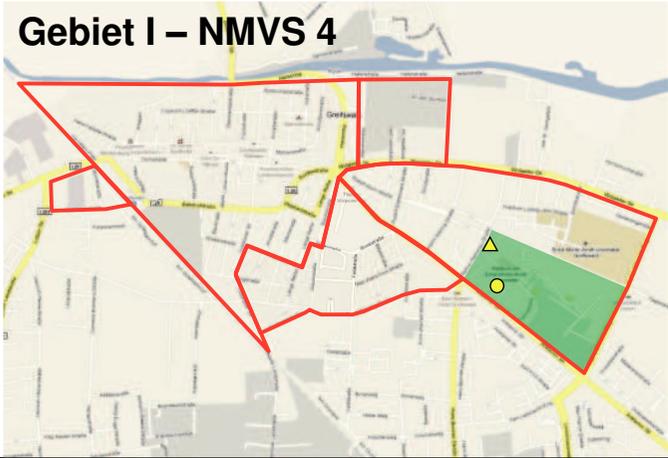


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



Gebiet I – NMVS 4



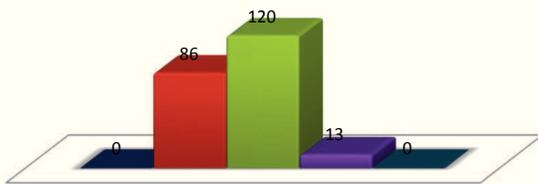
Montag 18:00-20:00 Walther-Rathenau-Straße



Montag 18:00-20:00 Bugenhagenstraße

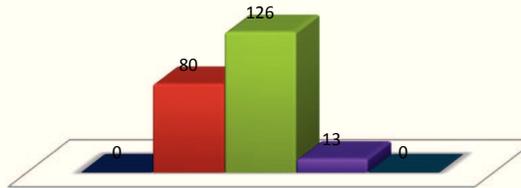
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



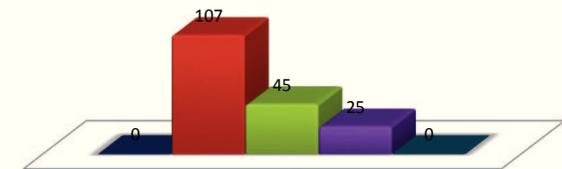
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

unbewirtschaftet Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



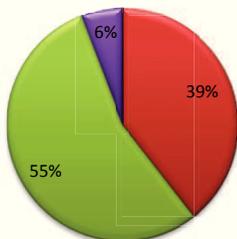
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



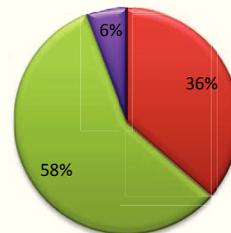
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



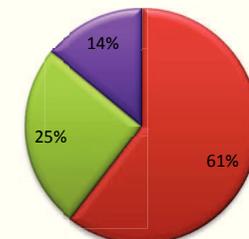
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere

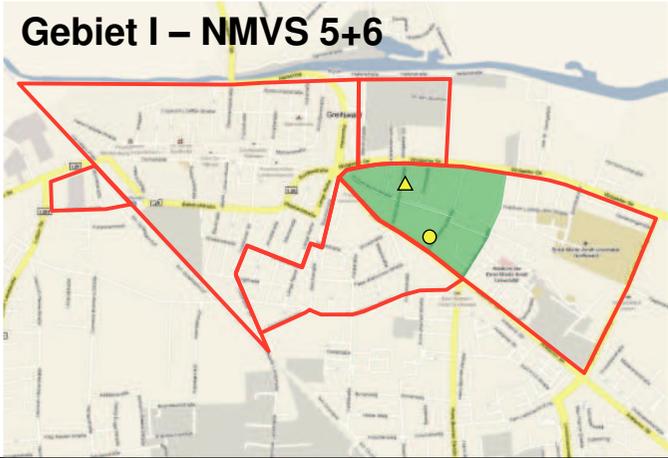


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

unbewirt. Parkschein Parkausweis Parkscheibe Besondere



Gebiet I – NMVS 5+6



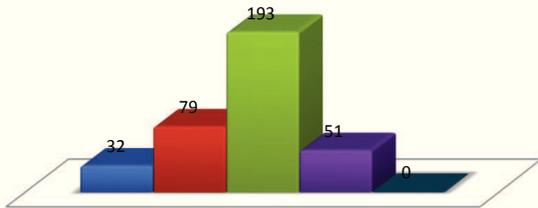
Montag 18:00-20:00 Rudolf-Breitscheid-Straße



Montag 18:00-20:00 Johann-Stelling-Straße

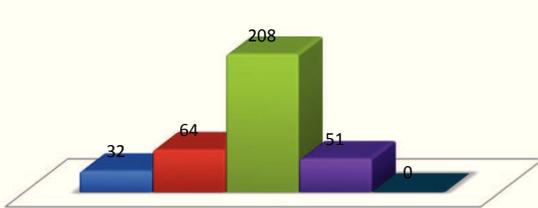
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



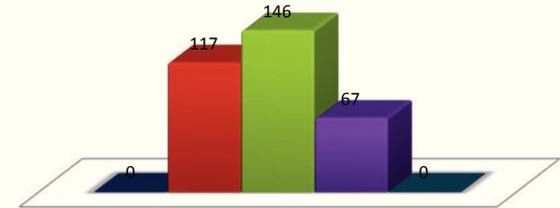
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



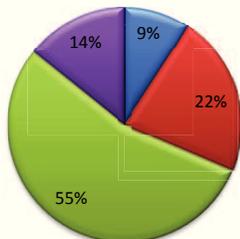
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



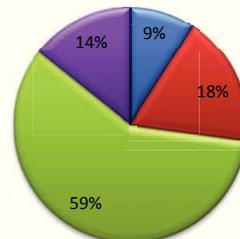
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



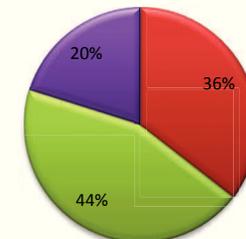
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

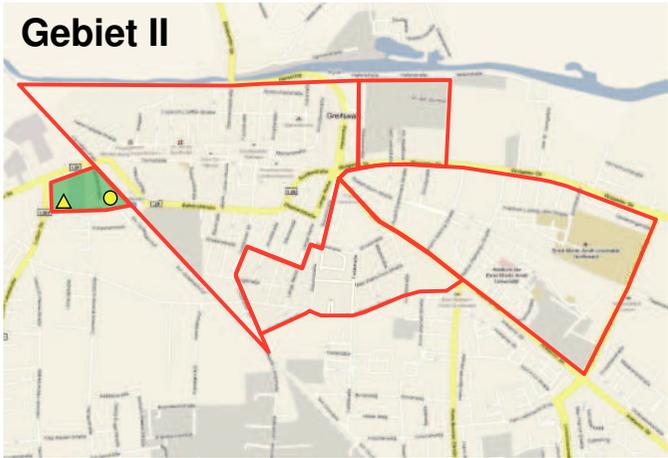
■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere





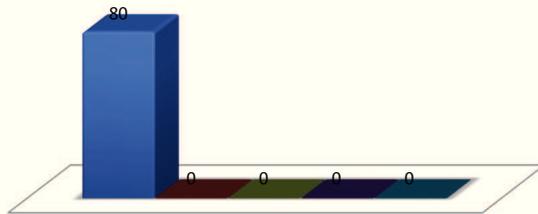
Montag 18:00-20:00 Soldmannstraße West



Montag 18:00-20:00 Soldmannstraße Ost

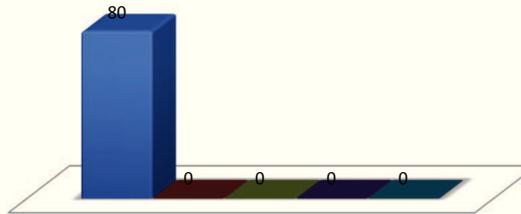
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



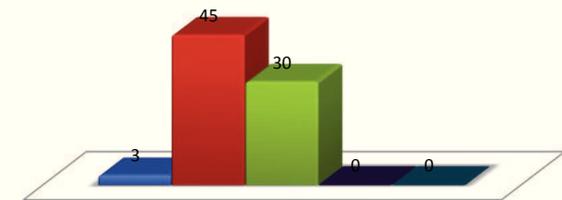
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



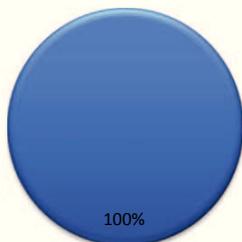
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



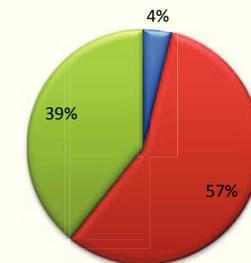
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet III – SMVS 1+2+3



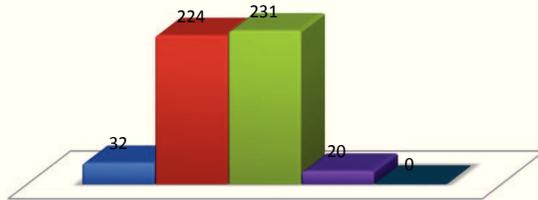
Montag 18:00-20:00 Anklamer Str.



Montag 18:00-20:00 Peter-Warschow-Straße

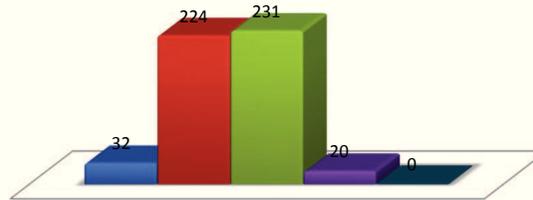
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



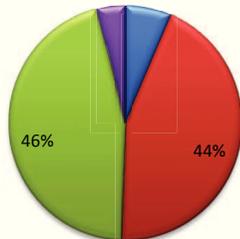
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



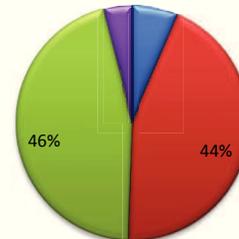
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



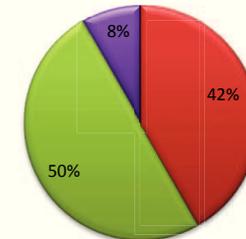
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

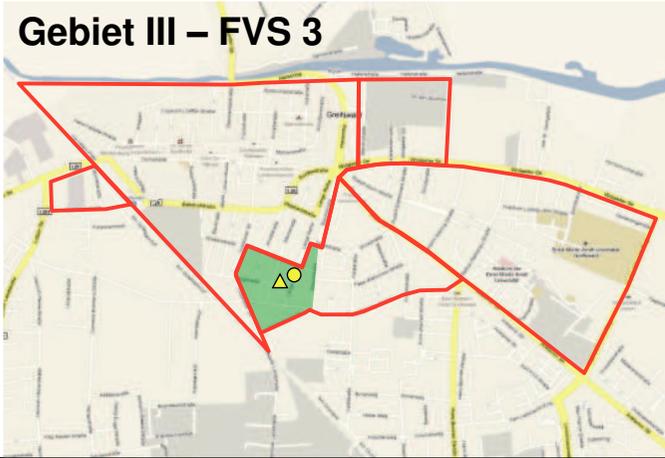


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet III – FVS 3



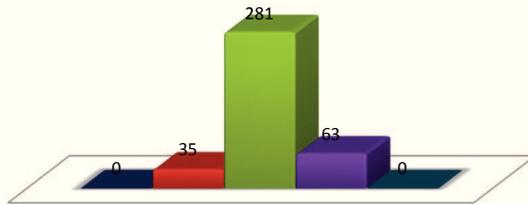
Montag 18:00-20:00 Lange Reihe



Montag 18:00-20:00 Baustraße

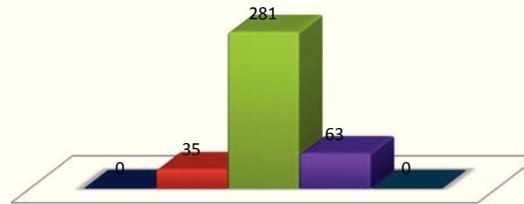
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



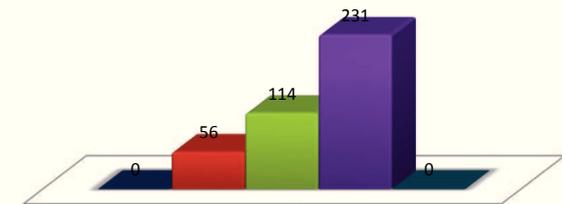
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



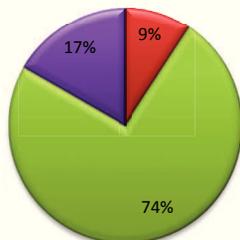
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



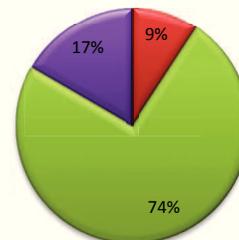
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



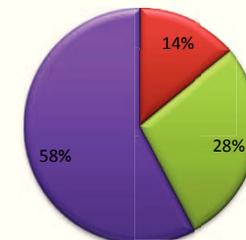
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – NMVS 1+Gebiet IV



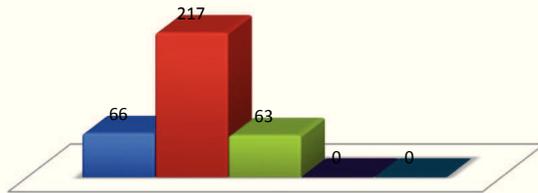
Montag 18:00-20:00 Marienstraße



Montag 18:00-20:00 Gertrudenstraße

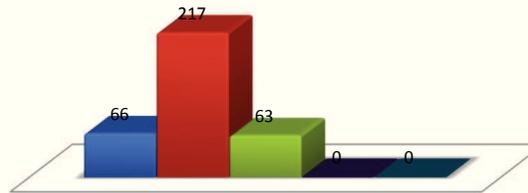
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



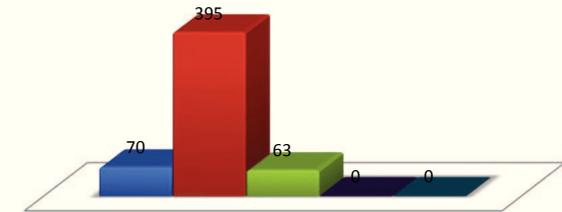
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



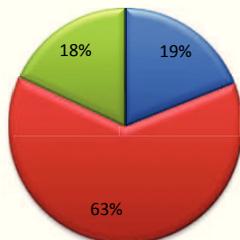
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



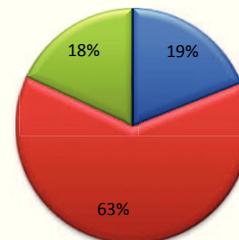
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



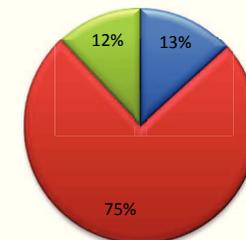
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – IS 1



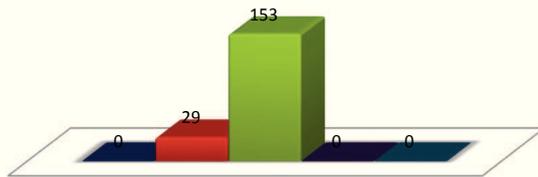
Montag 18:00-20:00 Bahnhofstraße



Montag 18:00-20:00 Karl-Max-Platz

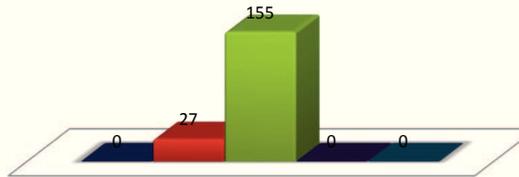
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



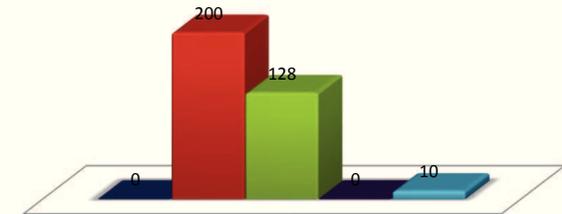
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



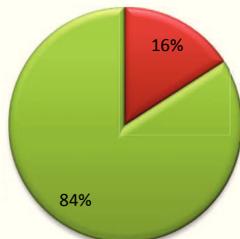
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



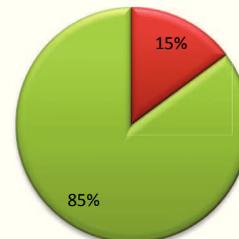
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



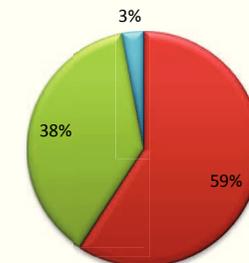
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – IS 2+3+4+5



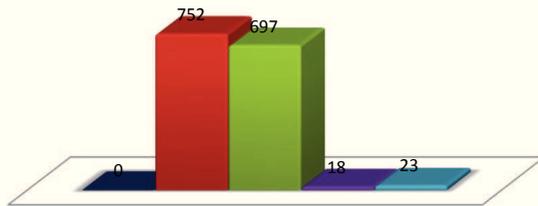
Montag 18:00-20:00 Markt



Montag 18:00-20:00 Kapaunenstraße

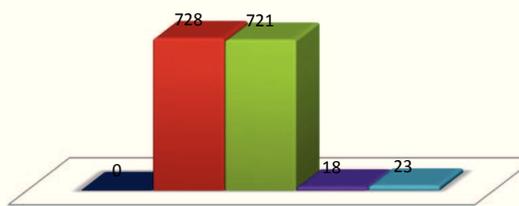
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



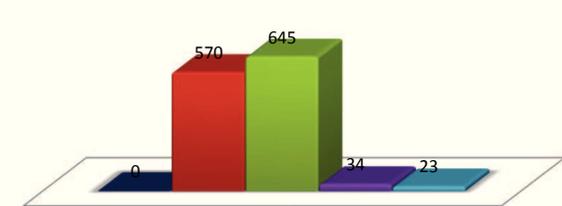
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



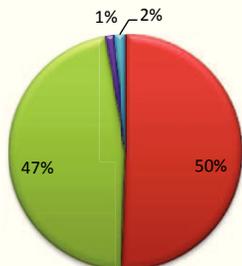
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



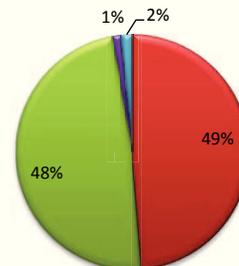
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



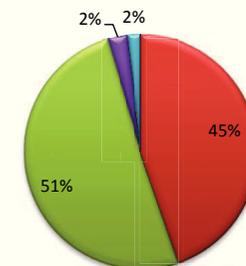
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

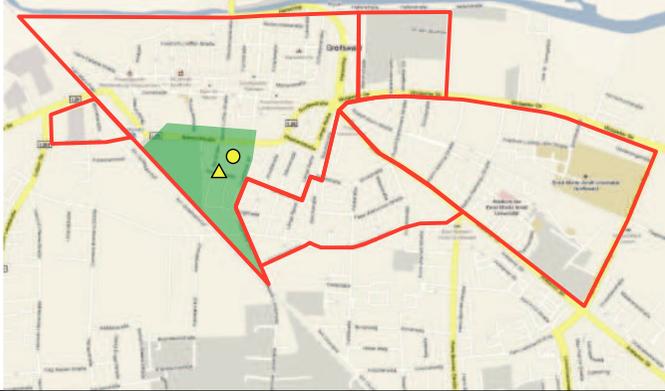


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – FVS 1



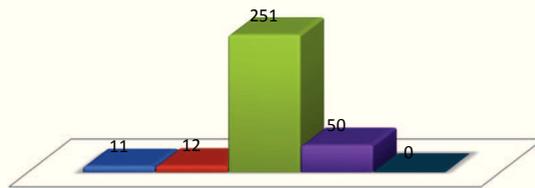
Montag 18:00-20:00 Erich-Böhmke-Straße



Montag 18:00-20:00 Wiesenstraße

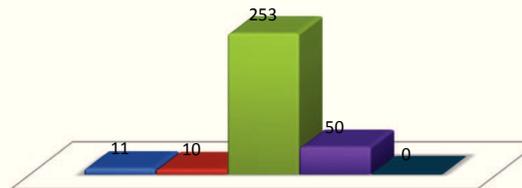
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



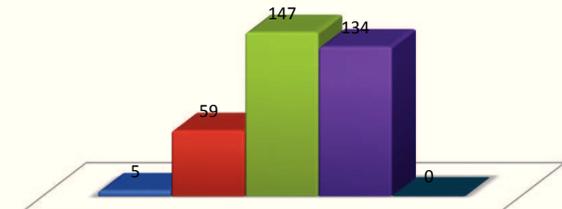
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



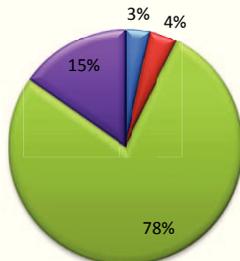
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



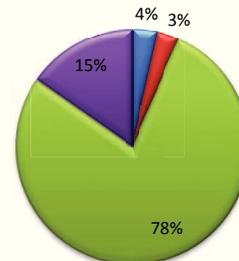
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



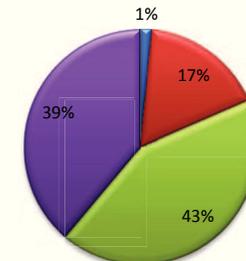
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

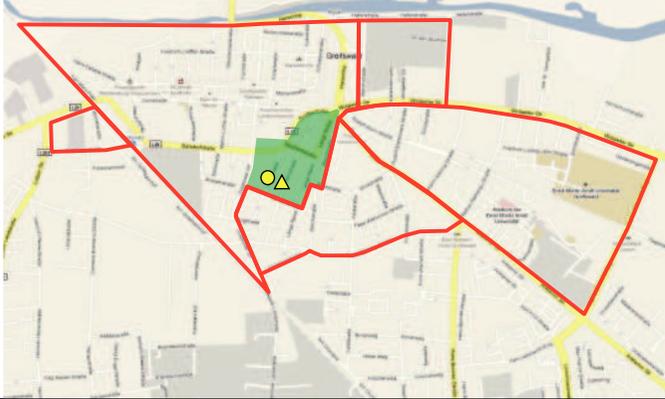


Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Gebiet Zentrum – FVS 2



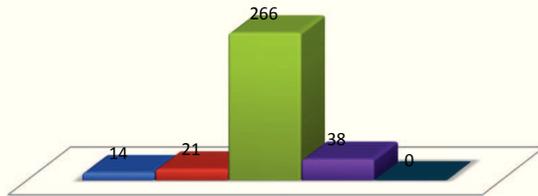
Montag 18:00-20:00 Arndtstraße



Montag 18:00-20:00 Steinstraße

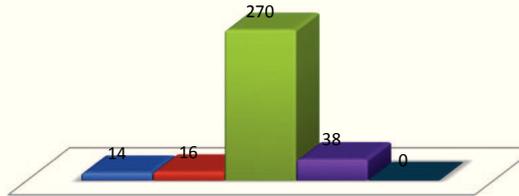
öffentliches Stellplatzangebot - Tag

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



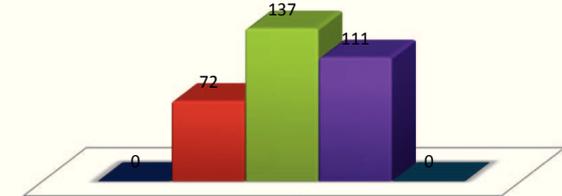
öffentliches Stellplatzangebot - Nacht

■ unbewirtschaftet ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



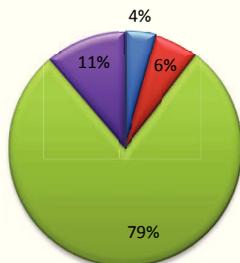
öffentliches Stellplatzangebot Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



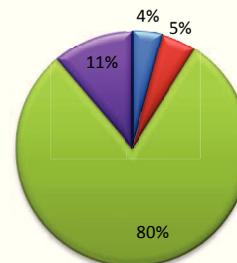
Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Tag

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze - Nacht

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere



Verteilung der öffentlichen Stellplätze Prognose von 2009

■ unbewirt. ■ Parkschein ■ Parkausweis ■ Parkscheibe ■ Besondere

